

Statistische Berichte

NIS - 1 / 92

**Ausgewählte Ergebnisse
der Gehalts- und
Lohnstrukturerhebung
Land Brandenburg**

Mai 1992

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Sonderzählungen

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
BTX: *47474#

Erschienen im November 1994
Preis: 6,00 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
Erläuterung der Erhebungsmethode und wichtiger Begriffe	6
1. Angaben für Arbeitnehmer	
1.1. Brutto- und Nettomonatsverdienste, gesetzliche Abzüge sowie vereinbarte Arbeitszeiten der Arbeitnehmer in Brandenburg im Mai 1992 nach Wirtschaftszweigen und nach Lohnsteuerklassen	11
1.2. Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer in Brandenburg im Mai 1992 nach Unternehmensgrößenklassen, nach Dauer der Unternehmenszugehörigkeit und nach Lebensalter	14
1.3. Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer in Brandenburg im Mai 1992 nach Ausbildungsstand und nach Beschäftigungsmodus	15
2. Angaben für Arbeiter	
2.1. Bruttostunden- und Bruttomonatsverdienste der Arbeiter in Brandenburg im Mai 1992 nach Unternehmensgrößenklassen, nach Dauer der Unternehmenszugehörigkeit und nach Lebensalter	16
2.2. Bruttostunden- und Bruttomonatsverdienste der Arbeiter in Brandenburg im Mai 1992 nach Ausbildungsstand und nach Beschäftigungsmodus ..	17
2.3. Bruttostunden- und Bruttomonatsverdienste der Arbeiter in Brandenburg im Mai 1992 nach Leistungsgruppen und nach Lohnformen	18
2.4. Bruttostunden- und Bruttomonatsverdienste, bezahlte Wochenstunden, durchschnittliches Lebensalter und Dauer der Unternehmenszugehörigkeit der Arbeiter in Brandenburg im Mai 1992 nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen	19
2.5. Bruttostunden- und Bruttomonatsverdienste, bezahlte Wochenstunden, durchschnittliches Lebensalter und Dauer der Unternehmenszugehörigkeit der Arbeiter in Brandenburg im Mai 1992 nach Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen	20
2.6. Bruttostunden- und Bruttomonatsverdienste, bezahlte Wochenstunden, durchschnittliches Lebensalter und Dauer der Unternehmenszugehörigkeit der Arbeiter in Brandenburg im Mai 1992 nach Unternehmensgrößenklassen und Lohnformen	21

2.7.	Bruttostunden- und Bruttomonatsverdienste, bezahlte Wochenstunden, durchschnittliches Lebensalter und Dauer der Unternehmenszugehörigkeit der Arbeiter in Brandenburg im Mai 1992 nach Dauer der Unternehmenszugehörigkeit und Leistungsgruppen	22
2.8.	Bruttostunden- und Bruttomonatsverdienste, bezahlte Wochenstunden, durchschnittliches Lebensalter und Dauer der Unternehmenszugehörigkeit der Arbeiter in Brandenburg im Mai 1992 nach Lebensalter und Leistungsgruppen	23
3.	Angaben für Angestellte	
3.1.	Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Brandenburg im Mai 1992 nach Unternehmensgrößenklassen, nach Dauer der Unternehmenszugehörigkeit und nach Lebensalter	24
3.2.	Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Brandenburg im Mai 1992 nach Ausbildungsstand und nach Beschäftigungsmodus	25
3.3.	Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Brandenburg im Mai 1992 nach Leistungsgruppen und nach Beschäftigungsart	26
3.4.	Brutto- und Nettomonatsverdienste, durchschnittliches Lebensalter und Dauer der Unternehmenszugehörigkeit der Angestellten in Brandenburg im Mai 1992 nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen	27
3.5.	Brutto- und Nettomonatsverdienste, durchschnittliches Lebensalter und Dauer der Unternehmenszugehörigkeit der Angestellten in Brandenburg im Mai 1992 nach Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen	28
3.6.	Brutto- und Nettomonatsverdienste, durchschnittliches Lebensalter und Dauer der Unternehmenszugehörigkeit der Angestellten in Brandenburg im Mai 1992 nach Unternehmensgrößenklassen und Leistungsgruppen, nach Unternehmensgrößenklassen und Beschäftigungsart	29
3.7.	Brutto- und Nettomonatsverdienste, durchschnittliches Lebensalter und Dauer der Unternehmenszugehörigkeit der Angestellten in Brandenburg im Mai 1992 nach Dauer der Unternehmenszugehörigkeit und Leistungsgruppen	30
3.8.	Brutto- und Nettomonatsverdienste, durchschnittliches Lebensalter und Dauer der Unternehmenszugehörigkeit der Angestellten in Brandenburg im Mai 1992 nach Lebensalter und Leistungsgruppen	31

Vorbemerkungen

Die Gehalts- und Lohnstrukturhebung Mai 1992 wurde aufgrund des Gesetzes über die Lohnstatistik in der im BGBl. Teil III, Gliederungsnummer 800-16, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Oktober 1989 (BGBl. I S. 1912), Artikel 8 der Statistikanpassungsverordnung vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846) i.V.m. dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837), erstmals in den neuen Ländern und Berlin - Ost durchgeführt.

Im früheren Bundesgebiet sind Gehalts- und Lohnstrukturhebungen seit 1951 in mehrjährlichem Abstand durchgeführt worden: 1951, 1957, 1962, 1966, 1972, 1978 und zuletzt 1990.

Die Gehalts- und Lohnstrukturhebung erfaßt Angaben für einzelne Arbeitnehmer. Die ermittelten Ergebnisse ermöglichen Aussagen über die Verdienstunterschiede nach Wirtschaftszweigen, Arbeitnehmergruppen und sozialen Merkmalen sowie über Gründe für diese Unterschiede.

Die Gehalts- und Lohnstrukturhebung ergänzt die vierteljährliche Verdiensterhebung, die über die kurzfristige Entwicklung der effektiven Bruttoverdienste berichtet und erfaßt einige zusätzliche das Erwerbsverhalten und Verdienstniveau bestimmende Merkmale, wie z.B. Alter, Ausbildungsstand, Unternehmensgröße, -zugehörigkeit, und gibt damit die Möglichkeit, ihren Einfluß auf das Verdienstniveau abzuschätzen.

Besondere Bedeutung hat die Gehalts- und Lohnstrukturhebung auch dadurch, daß sie eine Untersuchung der gesetzlichen Abzüge und damit der Nettoverdienste ermöglicht. Die Ermittlung von Nettoverdiensten vermittelt eine bessere Vorstellung vom verfügbaren Einkommen der Arbeitnehmer und beeinflußt stärker ihr Erwerbsverhalten als Bruttowerte.

Um den Einfluß der Merkmale Alter und Dauer der Unternehmenszugehörigkeit auch dann feststellen zu können, wenn sie in den Tabellen nicht als Gliederungsmerkmal in der Vorspalte dienen, werden für die Arbeitnehmer Durchschnittswerte für Lebensalter und die Dauer der Unternehmenszugehörigkeit angegeben.

Im Land Brandenburg waren 1 016 Betriebe in die Erhebung einbezogen, die nach einem Auswahlverfahren Angaben für 13 353 Arbeiter und 9 126 Angestellte lieferten.

In diesem ersten Heft der Veröffentlichungen zur Gehalts- und Lohnstrukturhebung Mai 1992 werden ausgewählte Strukturdaten über Verdienste für Arbeitnehmer insgesamt, Arbeiter und Angestellte im Land Brandenburg vorgelegt.

Die Veröffentlichung des auf Landesebene vorgesehenen gesamten Tabellenprogramms kann nicht vor Jahresende erfolgen.

Erläuterung der Erhebungsmethode und wichtiger Begriffe

Erhebungsbereich

Der Erhebungsbereich der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung Mai 1992 erstreckte sich in fachlich-inhaltlicher Hinsicht auf die Wirtschaftszweige Produzierendes Gewerbe, Handel, Bank- und Versicherungsgewerbe (Wirtschaftsabteilungen 1 bis 3, 4 und 6 der Systematik der Wirtschaftszweige 1979).

Örtliche Berichtseinheit der Strukturerhebung war der Betrieb.

Im Hinblick auf die einzubeziehenden Personen umfaßte der Erhebungsbereich die Arbeitnehmer, die der Rentenversicherungspflicht unterliegen, ohne die Personen, deren Arbeitsverhältnis überwiegend der Ausbildung dient, sowie ohne Vertreter juristischer Personen (z. B. Geschäftsführer einer GmbH). Damit erstreckte sich die Erhebung auf über 90 % der Arbeitnehmer in diesen Wirtschaftsbereichen. Während die laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel nur die Angaben von Vollbeschäftigten erfragt, berücksichtigt die Strukturerhebung auch Teilzeitbeschäftigte. Dies ermöglicht vor allem eine vertiefte Darstellung des Erwerbsverhaltens der Frauen.

Als Berichtszeitraum wurde der Monat Mai 1992 festgelegt.

Erhebungsverfahren

Bei der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung wurde ein zweistufiges Auswahlverfahren angewandt, das in der ersten Stufe aus einer Betriebsauswahl und in der zweiten Stufe aus einer Beschäftigtenauswahl bestand. Als Auswahlgrundlage wurde die Kartei im Produzierenden Gewerbe und die Berufstätigenerhebung vom November 1990 herangezogen, wobei in den zu erfassenden Dienstleistungsbereichen die Auswahlgrundlage durch Auswertung von Verbandsstatistiken ersetzt wurde.

Die Auswahlgrundlage war nach Bundesländern, Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen geschichtet. Die Bestimmung der von den Betrieben zu meldenden Arbeitnehmer erfolgte durch eine systematische Auswahl in den Lohn- und Gehaltslisten.

Erfaßter Personenkreis

In die Erhebung wurden Arbeiter und Angestellte einbezogen.

Als **Arbeiter** galten alle voll- und teilzeitbeschäftigten Personen, die arbeiterrentenversicherungspflichtig sind.

Nicht einbezogen wurden von der Sozialversicherungspflicht wegen geringfügig entlohnter oder kurzfristiger Beschäftigung befreite Personen sowie Auszubildende, Praktikanten und Heimarbeiter.

Als **Angestellte** galten alle voll- und teilzeitbeschäftigten angestelltenrentenversicherungspflichtige Personen.

Als **Vollzeitbeschäftigte** galten Arbeitnehmer, deren Arbeitsvertrag die betriebsübliche Arbeitszeit vorsieht.

Als **Teilzeitbeschäftigte** galten Arbeitnehmer, deren vertragliche Arbeitszeit unter der betriebsüblichen liegt.

Leistungsgruppen

Bei den Arbeitern folgt das Gliederungsschema der Leistungsgruppen fast ausschließlich den für die Ausübung der Tätigkeit benötigten Berufskennntnissen. So erfordern Tätigkeiten der

- Leistungsgruppe 1: wenigstens die durch eine abgeschlossene Lehre von drei Jahren vermittelten Berufskennntnisse, darunter für Leistungsgruppe 1a Spezialkennntnisse, Vielgestaltigkeit oder besondere Verantwortung,
- Leistungsgruppe 2: durch eine Anlernzeit von mindestens drei Monaten vermittelte, aber nicht einer Fachausbildung entsprechende Berufskennntnisse,
- Leistungsgruppe 3: in einer Anlernzeit von weniger als drei Monaten zu erwerbende Berufskennntnisse.

Bei den Angestellten berücksichtigt die Leistungsgruppengliederung neben den für eine Tätigkeit erforderlichen Kennntnissen zusätzlich den mit ihr verbundenen Handlungsspielraum. So erfordern Tätigkeiten der

- Leistungsgruppe Ib: Aufsichts- und Dispositionsbefugnisse der leitenden Angestellten nach § 5 Abs. 3 des Betriebsverfassungsgesetzes,
- Leistungsgruppe II: eingeschränkte Dispositionsbefugnisse mit Verantwortung für den Einsatz anderer Angestellter oder umfassendes kaufmännisches oder technisches Wissen oder die Führung großer Werkstätten als Meister,
- Leistungsgruppe III: die einer abgeschlossenen Berufsausbildung und mehrjährigen Berufserfahrungen entsprechenden Kennntnisse und selbständiges Handeln nach allgemeiner Anweisung oder die verantwortliche Leitung größerer Werkstätten als Meister, darunter für Leistungsgruppe IIIa besondere Fachkennntnisse und Verantwortung für schwierigere Arbeiten,
- Leistungsgruppe IV: die einer Berufsausbildung entsprechenden Kennntnisse,
- Leistungsgruppe V: nicht einer abgeschlossenen Berufsausbildung entsprechende Kennntnisse.

Lohnformen

Als Lohnformen werden nachgewiesen:

Zeitlohn:	Entlohnung richtet sich ausschließlich nach der Zahl der zu bezahlenden Stunden; hierzu zählt auch der feste Monatslohn.
Prämienlohn:	Neben der Vergütung der zu bezahlenden Stunden erhalten die Arbeiter noch regelmäßig Prämien, die sich nach Kriterien wie erstellter Produktionsmenge, Produktqualität, Ausschußvolumen und Rohstoffausbeute richten.
Akkordlohn:	Entlohnung erfolgt nach der in der Abrechnungsperiode erbrachten mengenmäßigen Leistung.
Mischlohn:	Zeitlohn in Verbindung mit Akkord- und/oder Prämienlohn.

Beschäftigungsmodus

Als **Schichtarbeit** gilt eine Tätigkeit, die im allgemeinen in regelmäßigen - gelegentlich aber auch im Jahresverlauf unregelmäßigen - Abständen zu unterschiedlichen Tageszeiten durchgeführt wird (Frühschicht von 6 bis 14 Uhr und Spätschicht von 14 bis 22 Uhr, kleinere Verschiebungen des Arbeitsbeginns etwa zwischen 6 und 8 Uhr und des Arbeitsendes zwischen 14 und 16 Uhr sollen dabei außer Betracht bleiben). Schichtarbeiter erhalten in der Regel eine Schichtzulage.

Sonntagsarbeit ist die Arbeit in der Zeit von 0 bis 24 Uhr dieses Tages. In der Regel wird für Sonntagsarbeit eine Zulage bezahlt, die bis zu einer bestimmten Höhe steuerfrei ist.

Als **Nacharbeit** gilt die Zeit zwischen 20 und 6 Uhr. Die Zuschläge für Nacharbeit sind bis zu einer gewissen Grenze steuerfrei.

Verdienste

Die Bruttoverdienstangaben für Mai 1992 umfaßten folgende laufend abgerechnete Beträge:

- die in der Berichtsperiode effektiv abgerechnete Bruttovergütung für geleistete und für bezahlte arbeitsfreie Stunden, die dem üblichen Abrechnungsverfahren entsprechen, einschließlich aller laufend gezahlter Zulagen, wie Leistungs-, Sozial- und Zulagen für erschwerte Arbeitsbedingungen.
jedoch nicht: das Entgelt für nicht in Anspruch genommenen Urlaub (Urlaubsabgeltung) sowie Nachzahlungen, die vorangegangene Perioden betreffen;
- in monatlichen Teilbeträgen ausgezahlte vermögenswirksame Leistungen, Jahresabschlußprämien u. ä.
jedoch nicht: einmalige und in unregelmäßigen Abständen geleistete Sonderzahlungen (ausgezahlte Gewinnbeteiligungen zum Geschäftsjahresende, 13. Monatsgehälter, in unregelmäßigen Abständen gezahlte Provisionen und andere Perioden betreffende Nachzahlungen);

- lohnsteuerpflichtige Auslösungen, Spesenerstattungen und Trennungsent-schädigungen sowie den steuerlichen Wert freier Kost und Wohnung;
jedoch nicht: steuerfreie Auslösungen, Spesenerstattungen und Trennungsent-schädigungen, Wegezeitvergütungen im Baugewerbe, Naturalleistungen sowie das Kohledeputat;
- vom Arbeitgeber übernommene Lohn- und Kirchensteuerzahlungen sowie Arbeitnehmerbeiträge zur Sozialversicherung.

Nicht zum Bruttoverdienst rechnen außerdem Zahlungen aus betrieblichen oder fiskalischen Mitteln zur Unterstützung der Arbeiter bei Arbeitszeiteinschränkungen (Kurzarbeiter-, Schlechtwettergeld).

Ausbildungsstand

Zur Vereinfachung des Erhebungsverfahrens wurde die Ausbildung in der Form er-fragt, wie sie im "Schlüsselverzeichnis für Angaben zur Tätigkeit in den Versiche-rungsnachweisen " darzustellen ist.

Hiernach werden folgende Ausbildungsniveaus nachgewiesen:

Volks-, Haupt- oder Realschule
ohne abgeschlossene Berufsausbildung
mit abgeschlossener Berufsausbildung

Abitur
ohne abgeschlossene Berufsausbildung
mit abgeschlossener Berufsausbildung

Fachhochschulabschluß

Hochschul-/Universitätsabschluß

ohne Ausbildung/Ausbildung unbekannt.

Aussagefähigkeit der Ergebnisse

Die in diesem Material veröffentlichten Ergebnisse sind auf der Grundlage der Be-triebsangaben mittels Hochrechnungsfaktoren maschinell errechnet worden.

Für die erhobenen Merkmale müssen einheitliche Mindestbesetzungszahlen für die Tabellenfelder vorgegeben sein, da aufgrund von Erfahrungswerten angenommen werden kann, daß der Variationskoeffizient der Nachweismerkmale überwiegend in der Größenordnung von 50 % liegt (tatsächlich liegt er auch für viele Merkmale und Gliederungen darunter). Auf der Grundlage der daraus abgeleiteten Näherungswerte für die relativen Standardfehler kann eine uneingeschränkte Veröffentlichung für solche Tabellenfelder vertreten werden, die auf den Angaben von 100 und mehr in der Stichprobe erfaßten Arbeitnehmern basieren, da hierfür ein relativer Standardfehler von unter 5 % erwartet werden kann.

Bei 25 bis unter 100 erfaßten Arbeitnehmern ist ein Nachweis nur mit erheblichen Einschränkungen sinnvoll.

Bei weniger als 25 erfaßten Arbeitnehmern gelten die Ergebnisse mit Standardfehlern von 10 % und mehr als nicht mehr vertretbar.

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- / keine Angabe, weil unzureichende Besetzung
- () Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1.1. BRUTTO- UND NETTOMONATSVERDIENSTE, GESETZLICHE ABZUEGE SOWIE VEREINBARTE ARBEITSZEITEN
DER ARBEITNEHMER IN BRANDENBURG IM MAI 1992
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND NACH LOHNSTEUERKLASSEN

WIRTSCHAFTSZWEIG	ARBEIT- NEHMER	VEREIN- BARE WOCHEN- ARBEITS- ZEIT	BRUTTOMONATSVERDIENST INSGESAMT	DARUNTER FÜR MEHRARBEIT	NETTOMONATSVERDIENST ABSOLUT	ANTEIL AM BRUTTO- MONATS- VERDIENST	GESETZLICHE LOHNSTEUER	BEITRÄGE ZUR SOZIALVER- SICHERUNG
	ANZAHL	STUNDEN	DM			%	DM	
	1	2	3	4	5	6	7	8
VOLL- UND TEILZEITBESCHÄFTIGTE INSGESAMT								
PRODUZIERENDES GEWERBE, HANDEL, KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	206 770	40,05	2 637	59	1 886	71,52	281	470
PRODUZIERENDES GEWERBE	188 743	40,23	2 647	62	1 897	71,67	278	472
ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	47 499	39,80	2 807	68	2 000	71,25	311	496
DARUNTER:								
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG	17 587	39,69	2 981	71	2 112	70,85	347	521
BERGBAU	29 912	39,86	2 705	66	1 934	71,50	291	480
STEINKOHLENBERGBAU	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:								
STEINKOHLENBERGBAU	-	-	-	-	-	-	-	-
ÜBRIGER BERGBAU	29 912	39,86	2 705	66	1 934	71,50	291	480
VERARBEITENDES GEWERBE	86 454	39,75	2 357	47	1 716	72,80	223	419
GRUNDSTOFF UND PRODUKTIONSGÜTER- GEWERBE	24 605	39,87	2 524	46	1 840	72,90	245	439
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN (OHNE VERARBEITUNG VON ASBEST)	5 206	39,91	2 578	172	1 863	72,27	256	459
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE STAHLVERFORMUNG, OBER- FLÄCHENVEREDLUNG, HAERTUNG)	8 436	39,93	2 505	7	1 832	73,13	241	432
CHEMISCHE INDUSTRIE, MINERALÖL- VERARBEITUNG	9 194	39,84	2 567	12	1 873	72,96	253	441
ÜBRIGES GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERGEWERBE	1 769	39,62	2 231	44	1 642	73,60	193	395
DARUNTER:								
HOLZBEARBEITUNG	818	39,82	2 042	89	1 515	74,19	161	366
ÜBRIGES GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERGEWERBE (OHNE HOLZBEARBEITUNG)	950	39,45	2 393	5	1 751	73,17	221	420
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPIERERZEUGUNG	(646)	(39,57)	(2 385)	-	(1 761)	(73,84)	(213)	(412)
GUMMIVERARBEITUNG, VERARBEITUNG VON ASBEST	304	39,19	2 409	15	1 732	71,90	239	438
INVESTITIONSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE	37 506	39,73	2 450	46	1 761	71,88	248	440
STAHL-, LEICHTMETALL- UND SCHIENENFAHRZEUGBAU	8 916	39,41	2 444	74	1 759	71,97	245	440
MASCHINENBAU	8 710	39,94	2 540	43	1 828	71,97	260	452
ELEKTROTECHNIK, REPARATUR VON ELEK- TRISCHEN GERÄTEN FÜR DEN HAUSHALT	8 733	39,74	2 535	35	1 807	71,28	272	455
HERSTELLUNG VON EBM-WAREN, STAHLVER- FORMUNG, OBERFLÄCHENVEREDLUNG, HAERTUNG, FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN USW	4 172	39,74	2 312	23	1 668	72,15	226	418
HERSTELLUNG VON BÜROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERÄTEN UND -EINRICHTUNGEN	/	/	/	-	/	/	/	/
ÜBRIGES INVESTITIONSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE	6 822	39,83	2 317	44	1 677	72,38	220	420
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON KRAFTFAHRZEUGEN UND KRAFTFAHRZEUGMOTOREN	/	/	/	/	/	/	/	/
SCHIFF-, LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU	722	39,37	2 333	41	1 681	72,05	230	422
ÜBRIGES INVESTITIONSGÜTER PRODU- ZIERENDES GEWERBE (OHNE HER- STELLUNG VON KRAFTFAHRZEUGEN UND KRAFTFAHRZEUGMOTOREN)	5 373	39,79	2 355	54	1 702	72,27	228	426

NOCH 1.1. BRUTTO- UND NETTOMONATSVERDIENSTE, GESETZLICHE ABZUEGE SOWIE VEREINBARTE ARBEITSZEITEN
DER ARBEITNEHMER IN BRANDENBURG IM MAI 1992
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND NACH LOHNSTEUERKLASSEN

WIRTSCHAFTSZWEIG	ARBEIT- NEHMER	VEREIN- BART WOCHEN- ARBEITS- ZEIT	BRUTTOMONATSVERDIENST INSGESAMT	DARUNTER FÜR MEHRARBEIT	NETTOMONATSVERDIENST ABSOLUT	ANTEIL AM BRUTTO- MONATS- VERDIENST	GESETZLICHE ABZUEGE LOHNSTEUER	BEITRÄGE ZUR SOZIALVER- SICHERUNG
	ANZAHL	STUNDEN	DM	DM	DM	%	DM	DM
	1	2	3	4	5	6	7	8
VOLL- UND TEILZEITBESCHÄFTIGTE INSGESAMT								
UEBRIGES INVESTITIONSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE SCHIFF-, LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU)	6 099	39,89	2 315	45	1 676	72,40	219	419
UEBRIGES INVESTITIONSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE HERSTELLUNG VON KRAFTFAHRZEUGEN UND KRAFTFAHRZEUGMOTOREN, SCHIFF-, LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU)	4 650	39,86	2 358	56	1 705	72,31	227	426
VERBRAUCHSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE	10 516	39,56	1 993	36	1 475	74,01	159	359
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN	827	39,84	2 125	44	1 564	73,60	179	383
HOLZVERARBEITUNG, REPARATUR VON GEBRAUCHSGÜTERN AUS HOLZ U. Ä. ...	3 868	39,75	2 068	52	1 488	74,10	156	364
PAPIER UND PAPPEVERARBEITUNG, DRUCKEREI, VERVIELFÄLTIGUNG	1 013	39,29	2 447	51	1 767	72,21	248	433
DARUNTER:								
PAPIER UND PAPPEVERARBEITUNG	556	39,53	2 055	62	1 523	74,11	167	364
DRUCKEREI, VERVIELFÄLTIGUNG	457	39,01	2 925	37	2 063	70,53	346	516
TEXTILGEWERBE, BEKLEIDUNGSGEWERBE ...	2 426	39,31	1 731	5	1 288	74,41	128	315
DARUNTER:								
TEXTILGEWERBE	592	39,97	1 952	2	1 437	73,62	162	352
BEKLEIDUNGSGEWERBE	1 834	39,10	1 659	6	1 239	74,68	117	303
UEBRIGES VERBRAUCHSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE	2 382	39,49	1 998	32	1 490	74,57	151	356
DARUNTER:								
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	1 288	39,57	1 963	29	1 487	75,75	131	345
UEBRIGES VERBRAUCHSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS)	1 095	39,40	2 039	35	1 495	73,32	175	369
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	13 827	39,75	2 087	60	1 553	74,41	161	372
BAUGEWERBE	54 790	41,35	2 965	78	2 093	70,59	338	534
DARUNTER:								
BAUHAUPTGEWERBE	45 185	41,57	3 047	85	2 144	70,36	354	549
DARUNTER:								
HOCH- UND TIEFBAU	42 921	41,62	3 058	86	2 150	70,31	357	551
SPEZIALBAU, STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI, ZIMMEREI, DACHDECKEREI	2 264	40,71	2 822	52	2 017	71,47	293	512
AUSBAUGEWERBE	9 604	40,34	2 580	48	1 853	71,82	262	465
HANDEL, KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	X	38,25	2 528	27	1 773	70,13	305	450
HANDEL	X	37,71	2 097	41	1 510	72,01	206	381
DARUNTER:								
GROSSHANDEL	X	39,52	2 169	48	1 570	72,38	206	394
DARUNTER:								
GROSSHANDEL MIT TECHNISCHEM CHEMIKALIEN, ROHDROGEN, KAUTSCHUK, FESTEN BRENNSTOFFEN, MINERALÖLERZEUGNISSEN, ERZEN, STAHL, NE-METALLEN, STAHL- UND NE-METALLHALBZEUG, FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHNISCHEM BEDARF	X	39,13	2 117	24	1 541	72,79	188	388
GROSSHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN, TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	X	39,55	2 184	54	1 573	72,02	212	399

NOCH 1.1. BRUTTO- UND NETTOMONATSVERDIENSTE, GESETZLICHE ABZUEGE SOWIE VEREINBARE ARBEITSZEITEN
DER ARBEITNEHMER IN BRANDENBURG IM MAI 1992
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND NACH LOHNSTEUERKLASSEN

WIRTSCHAFTSZWEIG	ARBEIT- NEHMER	VEREIN- BARE WOCHEN- ARBEITS- ZEIT	BRUTTOMONATSVERDIENST		NETTOMONATSVERDIENST		GESETZLICHE ABZUEGE	
			INSGESAMT	DARUNTER FÜR MEHRARBEIT	ABSOLUT	ANTEIL AM BRUTTO- MONATS- VERDIENST	LOHNSTEUER	BEITRÄGE ZUR SOZIALVER- SICHERUNG
	ANZAHL	STUNDEN	DM			%	DM	
	1	2	3	4	5	6	7	8
VOLL- UND TEILZEITBESCHÄFTIGTE INSGESAMT								
UEBRIGER GROSSHANDEL	X	39,67	2 182	54	1 580	72,41	210	392
HANDELSVERMITTLUNG	/	/	/	/	/	/	/	/
EINZELHANDEL	X	35,98	2 031	34	1 455	71,64	207	369
DARUNTER:								
EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN	X	34,74	1 970	102	1 416	71,88	194	361
EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	X	34,31	1 738	4	1 273	73,25	147	319
EINZELHANDEL MIT ELEKTRISCHEN ERZEUGNISSEN, HAUSHALTSGROSS- GERÄTEN, MUSIKINSTRUMENTEN, PAPIERWAREN, DRUCKERERZEUGNISSEN, BÜROMASCHINEN	/	/	/	-	/	/	/	/
UEBRIGER EINZELHANDEL	X	36,21	2 073	30	1 482	71,49	215	376
KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGS- GEWERBE	10 334	38,66	2 849	17	1 969	69,11	379	502
DARUNTER:								
KREDITINSTITUTE	8 856	38,76	2 832	20	1 961	69,24	374	497
VERSICHERUNGSGEWERBE	1 478	38,04	2 953	2	2 017	68,30	407	529
LOHNSTEUERKLASSE								

ZAHLE DER KINDERFREIBETRÄGE								
LOHNSTEUERKLASSE I INSGESAMT	50 413	40,41	2 538	63	1 765	69,54	320	453
OHNE KINDERFREIBETRÄGE	39 852	40,40	2 511	59	1 736	69,14	326	448
0,5 KINDERFREIBETRAG	6 710	40,56	2 628	70	1 847	70,28	313	469
1 BIS 1,5 KINDERFREIBETRÄGE	3 689	40,24	2 672	86	1 929	72,19	269	475
2 UND MEHR KINDERFREIBETRÄGE	/	/	/	/	/	/	/	/
LOHNSTEUERKLASSE II INSGESAMT	9 190	39,74	2 340	23	1 792	76,58	128	419
0,5 KINDERFREIBETRAG	4 809	39,58	2 303	16	1 748	75,90	143	412
1 BIS 1,5 KINDERFREIBETRÄGE	3 768	39,91	2 363	27	1 823	77,15	117	423
2 UND MEHR KINDERFREIBETRÄGE	(614)	(39,97)	(2 480)	(55)	(1 950)	(78,63)	(85)	(445)
LOHNSTEUERKLASSE III INSGESAMT	46 482	40,38	2 934	72	2 234	76,14	183	517
OHNE KINDERFREIBETRÄGE	17 916	40,21	2 889	53	2 136	73,94	243	510
0,5 BIS 1 KINDERFREIBETRÄGE	12 271	40,49	2 985	79	2 271	76,08	190	523
1,5 BIS 2 KINDERFREIBETRÄGE	12 975	40,49	2 974	88	2 325	78,18	124	524
2,5 BIS 3 KINDERFREIBETRÄGE	2 672	40,53	2 884	100	2 304	79,89	75	505
3,5 UND MEHR KINDERFREIBETRÄGE	(647)	(40,51)	(2 633)	(53)	(2 142)	(81,35)	(19)	(472)
LOHNSTEUERKLASSE IV INSGESAMT	94 552	40,02	2 617	56	1 836	70,16	312	469
OHNE KINDERFREIBETRÄGE	27 020	39,97	2 565	44	1 756	68,46	348	460
0,5 BIS 1 KINDERFREIBETRÄGE	29 284	39,99	2 661	56	1 855	69,71	330	476
1,5 UND MEHR KINDERFREIBETRÄGE	38 249	40,07	2 620	64	1 877	71,64	273	469
LOHNSTEUERKLASSE V INSGESAMT	5 908	35,68	1 906	19	1 131	59,34	429	346
LOHNSTEUERKLASSE VI INSGESAMT	(224)	(36,67)	(2 823)	(25)	(1 545)	(54,73)	(830)	(448)
INSGESAMT	206 769	40,05	2 637	59	1 886	71,52	281	470

1.2. BRUTTOMONATSVERDIENSTE DER ARBEITNEHMER IN BRANDENBURG IM MAI 1992
NACH UNTERNEHMENSGROSSENKLASSEN, NACH DAUER DER UNTERNEHMENSZUGEHÖRIGKEIT UND
NACH LEBENSALTER

UNTERNEHMEN MIT ... ARBEITNEHMERN - - - DAUER DER UNTERNEHMENSZUGEHÖRIGKEIT - - - LEBENSALTER	ARBEITNEHMER							
	INSGESAMT				MÄNNER		FRAUEN	
	PERSONEN	BRUTTOMONATS- VERDIENST	PERSONEN	BRUTTOMONATS- VERDIENST	PERSONEN	BRUTTOMONATS- VERDIENST	PERSONEN	BRUTTOMONATS- VERDIENST
	ANZAHL	DM	ANZAHL	DM	ANZAHL	DM	ANZAHL	DM
	1	2	3	4	5	6		

NACH UNTERNEHMEN MIT ... ARBEITNEHMERN

VOLL- UND TEILZEITBESCHÄFTIGTE

10 BIS 19	8 843	2 304	6 761	2 427	2 082	1 905
20 BIS 49	19 138	2 426	14 406	2 575	4 732	1 970
50 BIS 199	50 856	2 550	36 866	2 674	13 990	2 221
200 BIS 999	48 996	2 729	35 864	2 852	13 131	2 396
1000 BIS 4999	37 936	2 718	24 851	2 871	13 085	2 427
5000 UND MEHR	41 001	2 728	28 518	2 815	12 484	2 529
INSGESAMT	206 770	2 637	147 266	2 757	59 504	2 339

NACH DAUER DER UNTERNEHMENSZUGEHÖRIGKEIT

UNTER 1 JAHR	13 145	2 553	10 026	2 654	3 119	2 229
1 BIS 2 JAHRE	44 250	2 590	31 664	2 710	12 586	2 287
3 BIS 5 JAHRE	18 681	2 424	17 104	2 554	6 577	2 185
6 BIS 10 JAHRE	26 552	2 542	18 112	2 647	8 441	2 315
11 BIS 15 JAHRE	30 090	2 654	20 653	2 775	9 437	2 391
16 BIS 20 JAHRE	24 253	2 686	17 324	2 803	6 929	2 393
21 BIS 25 JAHRE	21 059	2 744	14 665	2 895	6 394	2 397
26 BIS 30 JAHRE	13 749	2 801	10 507	2 893	3 243	2 500
31 UND MEHR JAHRE	14 989	2 864	12 211	2 947	2 778	2 499
INSGESAMT	206 770	2 637	147 266	2 757	59 504	2 339

NACH LEBENSALTER

UNTER 20 JAHRE	4 969	2 212	3 583	2 290	1 387	2 010
20 BIS UNTER 25 JAHRE	20 505	2 436	15 607	2 531	4 898	2 136
25 BIS UNTER 30 JAHRE	32 679	2 560	23 685	2 655	8 994	2 312
30 BIS UNTER 35 JAHRE	33 278	2 587	23 727	2 705	9 551	2 296
35 BIS UNTER 40 JAHRE	32 861	2 692	22 551	2 813	10 310	2 426
40 BIS UNTER 45 JAHRE	22 394	2 700	15 228	2 842	7 166	2 397
45 BIS UNTER 50 JAHRE	26 910	2 790	18 573	2 940	8 337	2 454
50 BIS UNTER 55 JAHRE	28 130	2 690	20 065	2 837	8 065	2 325
55 BIS UNTER 60 JAHRE	4 259	2 931	3 573	3 043	686	2 349
60 UND MEHR JAHRE	(784)	(2 922)	(674)	(3 147)	/	/
INSGESAMT	206 770	2 637	147 266	2 757	59 504	2 339

1.3. BRUTTOMONATSVERDIENSTE DER ARBEITNEHMER IN BRANDENBURG IM MAI 1992
NACH AUSBILDUNGSSTAND UND NACH BESCHAEFTIGUNGSMODUS

AUSBILDUNGSSTAND -- BESCHAEFTIGUNGSMODUS	ARBEITNEHMER							
	INSGESAM				FRAUEN			
	PERSONEN		BRUTTOMONATS- VERDIENST		PERSONEN		BRUTTOMONATS- VERDIENST	
	ANZAHL		DM		ANZAHL		DM	
	1	2	3	4	5	6		

NACH AUSBILDUNGSSTAND

VOLL- UND TEILZEITBESCHAEFTIGTE

VOLKS-, HAUPT ODER- REALSCHULABSCHLUSS	143 719	2 506	103 103	2 629	40 616	2 192
DAVON:						
MIT ABGESCHLOSSENER BERUFSAUSBILDUNG	134 797	2 525	97 194	2 644	37 603	2 218
OHNE ABGESCHLOSSENE BERUFSAUSBILDUNG	8 923	2 211	5 909	2 384	3 014	1 071
ABITUR	4 357	3 148	2 715	3 413	1 642	2 711
DAVON:						
MIT ABGESCHLOSSENER BERUFSAUSBILDUNG	4 069	3 159	2 497	3 433	1 572	2 722
OHNE ABGESCHLOSSENE BERUFSAUSBILDUNG	(288)	(3 002)	(218)	(3 175)	/	/
FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	10 280	3 331	6 747	3 504	3 533	3 002
HOCHSCHUL- ODER UNIVERSITAETSABSCHLUSS	7 287	3 554	5 284	3 721	2 003	3 114
OHNE ANGABE / AUSBILDUNG UNBEKANNT	41 127	2 703	29 417	2 800	11 710	2 460
INSGESAM	206 770	2 637	147 266	2 757	59 504	2 339

NACH BESCHAEFTIGUNGSMODUS

NORMALARBEITSZEIT	163 944	2 643	112 517	2 785	51 427	2 334
SCHICHTARBEIT INSGESAM	36 291	2 586	29 683	2 632	6 608	2 380
OHNE SONNTAGS- ODER NACHTARBEIT	5 459	2 163	4 581	2 217	(879)	(1 883)
MIT SONNTAGSARBEIT	2 557	2 758	1 990	2 782	(567)	(2 673)
MIT NACHTARBEIT	9 506	2 372	8 212	2 419	1 295	2 075
MIT SONNTAGS- UND NACHTARBEIT	18 769	2 795	14 901	2 858	3 868	2 552
NACHTARBEIT (OHNE SCHICHTARBEIT)	3 795	2 485	2 819	2 628	(976)	(2 073)
INSGESAM 1)	206 770	2 637	147 266	2 757	59 504	2 339

1) ENTHAELT AUCH SONNTAGSARBEIT OHNE SCHICHT- UND NACHTARBEIT

2.1. BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOMONATSVERDIENSTE DER ARBEITER IN BRANDENBURG IM MAI 1992
NACH UNTERNEHMENSGROESSENKLASSEN, NACH DAUER DER UNTERNEHMENSZUGEHÖRIGKEIT UND
NACH LEBENSALTER

UNTERNEHMEN MIT ... ARBEITNEHMERN - - - DAUER DER UNTERNEHMENSZUGEHÖRIGKEIT - - - LEBENSALTER	ARBEITER							
	INSGESAMT				MAENNER			
					FRAUEN			
	PERSONEN	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENST	BRUTTO- MONATS- VERDIENST	PERSONEN	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENST	BRUTTO- MONATS- VERDIENST	PERSONEN	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENST
	ANZAHL	DM		ANZAHL	DM		ANZAHL	DM
	1	2	3	4	5	6	7	8
								9

NACH UNTERNEHMEN MIT ... ARBEITNEHMERN

VOLL- UND TEILZEITBESCHAEFTIGTE

10 BIS 19	6 387	12,74	2 306	6 030	12,90	2 350	(357)	(9,71)	(1 567)
20 BIS 49	13 242	12,73	2 291	11 760	13,16	2 392	1 482	8,95	1 489
50 BIS 199	33 920	13,40	2 433	30 178	13,75	2 515	3 742	10,40	1 773
200 BIS 999	32 176	14,34	2 580	28 955	14,71	2 666	3 221	10,69	1 807
1000 BIS 4999	20 837	14,38	2 513	17 061	14,74	2 604	3 777	12,65	2 102
5000 UND MEHR	26 306	14,84	2 575	21 751	15,07	2 622	4 555	13,71	2 350
INSGESAMT	132 869	13,96	2 489	115 736	14,27	2 565	17 133	11,70	1 977

NACH DAUER DER UNTERNEHMENSZUGEHÖRIGKEIT

UNTER 1 JAHR	9 025	13,52	2 448	8 306	13,67	2 499	(719)	(11,52)	(1 861)
1 BIS 2 JAHRE	28 646	13,77	2 508	26 364	14,01	2 567	2 282	10,77	1 618
3 BIS 5 JAHRE	13 046	13,40	2 371	10 837	13,77	2 458	2 209	11,49	1 942
6 BIS 10 JAHRE	18 796	13,91	2 462	15 660	14,28	2 550	3 136	11,96	2 020
11 BIS 15 JAHRE	19 705	14,25	2 527	16 814	14,64	2 615	2 891	11,87	2 016
16 BIS 20 JAHRE	15 289	14,10	2 489	13 077	14,50	2 581	2 212	11,56	1 945
21 BIS 25 JAHRE	12 289	14,27	2 534	10 319	14,64	2 618	1 970	12,26	2 093
26 BIS 30 JAHRE	8 040	14,25	2 518	7 007	14,52	2 576	1 032	12,41	2 121
31 UND MEHR JAHRE	8 033	14,35	2 532	7 351	14,61	2 588	(682)	(11,47)	(1 926)
INSGESAMT	132 869	13,96	2 489	115 736	14,27	2 565	17 133	11,70	1 977

NACH LEBENSALTER

UNTER 20 JAHRE	4 069	12,66	2 261	3 519	12,78	2 294	(551)	(11,88)	(2 047)
20 BIS UNTER 25 JAHRE	17 005	13,70	2 454	14 920	13,95	2 514	2 085	11,82	2 023
25 BIS UNTER 30 JAHRE	24 156	14,10	2 523	21 347	14,39	2 593	2 809	11,79	1 992
30 BIS UNTER 35 JAHRE	22 424	13,99	2 501	19 778	14,33	2 580	2 646	11,34	1 910
35 BIS UNTER 40 JAHRE	20 130	14,07	2 511	17 286	14,44	2 601	2 844	11,63	1 966
40 BIS UNTER 45 JAHRE	12 593	13,91	2 476	10 586	14,26	2 557	2 008	11,95	2 044
45 BIS UNTER 50 JAHRE	14 424	14,20	2 525	12 446	14,49	2 598	1 978	12,23	2 066
50 BIS UNTER 55 JAHRE	15 551	13,92	2 464	13 449	14,31	2 554	2 103	11,27	1 890
55 BIS UNTER 60 JAHRE	2 159	14,14	2 513	2 086	14,25	2 553	/	/	/
60 UND MEHR JAHRE	(358)	(14,93)	(2 402)	(320)	(15,16)	(2 627)	/	/	/
INSGESAMT	132 869	13,96	2 489	115 736	14,27	2 565	17 133	11,70	1 977

2.2. BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOMONATSVERDIENSTE DER ARBEITER IN BRANDENBURG IM MAI 1992
NACH AUSBILDUNGSSTAND UND NACH BESCHAEFTIGUNGSMODUS

AUSBILDUNGSSTAND BESCHAEFTIGUNGSMODUS	ARBEITER								
	INSGESAMT			MAENNER			FRAUEN		
	PERSONEN	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENST	BRUTTO- MONATS- VERDIENST	PERSONEN	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENST	BRUTTO- MONATS- VERDIENST	PERSONEN	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENST	BRUTTO- MONATS- VERDIENST
	ANZAHL	DM		ANZAHL	DM		ANZAHL	DM	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

NACH AUSBILDUNGSSTAND

VOLL- UND TEILZEITBESCHAEFTIGTE									
VOLKS-, HAUPT ODER- REALSCHULABSCHLUSS ..	103 645	13,71	2 462	91 141	14,06	2 547	12 502	10,95	1 842
DAVON:									
MIT ABGESCHLOSSENER BERUFSAUSBILDUNG ...	96 520	13,85	2 489	85 972	14,17	2 566	10 548	11,04	1 865
OHNE ABGESCHLOSSENE BERUFSAUSBILDUNG ...	7 123	11,86	2 086	5 169	12,36	2 226	1 954	10,43	1 716
ABITUR	(845)	(12,62)	(2 207)	(780)	(12,84)	(2 258)	/	/	/
DAVON:									
MIT ABGESCHLOSSENER BERUFSAUSBILDUNG ...	(757)	(12,40)	(2 167)	(692)	(12,63)	(2 220)	/	/	/
OHNE ABGESCHLOSSENE BERUFSAUSBILDUNG ...	/	/	/	/	/	/	-	-	-
FACHHOCHSCHUL-, UNIVERSITAETSABSCHLUSS ..	(378)	(13,12)	(2 280)	(344)	(13,03)	(2 272)	/	/	/
OHNE ANGABE / AUSBILDUNG UNBEKANNT	28 003	14,94	2 601	23 471	15,17	2 649	4 532	13,75	2 351
INSGESAMT	132 869	13,96	2 489	115 736	14,27	2 565	17 133	11,70	1 977

NACH BESCHAEFTIGUNGSMODUS

NORMALARBEITSZEIT	94 860	13,88	2 474	84 236	14,23	2 559	10 624	10,87	1 802
SCHICHTARBEIT INSGESAMT	32 749	14,23	2 515	27 044	14,42	2 557	5 705	13,31	2 312
OHNE SONNTAGS- ODER NACHTARBEIT	4 999	12,03	2 109	4 226	12,26	2 160	(772)	(10,74)	(1 831)
MIT SONNTAGSARBEIT	2 139	14,91	2 661	1 782	15,08	2 697	(357)	(14,07)	(2 481)
MIT NACHTARBEIT	9 058	13,41	2 338	7 843	13,66	2 386	1 214	11,77	2 025
MIT SONNTAGS- UND NACHTARBEIT	16 553	15,23	2 715	13 192	15,45	2 768	3 361	14,35	2 509
NACHTARBEIT (OHNE SCHICHTARBEIT)	3 159	12,79	2 370	2 520	13,38	2 515	(639)	(10,28)	(1 798)
INSGESAMT 1)	132 869	13,96	2 489	115 736	14,27	2 565	17 133	11,70	1 977

1) ENTHAELT AUCH SONNTAGSARBEIT OHNE SCHICHT- UND NACHTARBEIT

2.3. BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOMONATSVERDIENSTE DER ARBEITER IN BRANDENBURG IM MAI 1992
NACH LEISTUNGSGRUPPEN UND NACH LOHNFORMEN

LEISTUNGSGRUPPE - - - LOHNFORM	ARBEITER								
	INSGESAMT			MÄNNER			FRAUEN		
	PERSONEN	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENST	BRUTTO- MONATS- VERDIENST	PERSONEN	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENST	BRUTTO- MONATS- VERDIENST	PERSONEN	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENST	BRUTTO- MONATS- VERDIENST
	ANZAHL	DM		ANZAHL	DM		ANZAHL	DM	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

NACH LEISTUNGSGRUPPEN

VOLL- UND TEILZEITBESCHÄFTIGTE

LEISTUNGSGRUPPE 1	98 619	14,51	2 603	92 171	14,64	2 635	6 448	12,57	2 147
DAVON: 1 a	24 445	15,14	2 706	23 579	15,20	2 721	(866)	(13,50)	(2 299)
1 b	74 174	14,30	2 569	68 592	14,45	2 605	5 582	12,43	2 123
LEISTUNGSGRUPPE 2	25 425	12,45	2 184	17 878	12,85	2 287	7 548	11,45	1 941
LEISTUNGSGRUPPE 3	8 825	11,94	2 094	5 687	12,68	2 305	3 138	10,44	1 712
INSGESAMT	132 869	13,96	2 489	115 736	14,27	2 565	17 133	11,70	1 977

NACH LOHNFORMEN

ZEITLOHN	116 961	14,07	2 513	102 909	14,33	2 580	14 052	12,00	2 026
LEISTUNGSLOHN	12 100	13,03	2 284	9 530	13,69	2 424	2 579	10,46	1 770
DARUNTER:									
PRAEMIIENLOHN	6 945	13,79	2 439	6 031	14,06	2 501	914	11,93	2 033
AKKORDLOHN	4 876	12,02	2 090	3 244	13,18	2 323	1 632	9,63	1 628
MISCHLOHN	3 800	13,37	2 392	3 297	13,90	2 503	(503)	(9,72)	(1 665)
INSGESAMT	132 869	13,96	2 489	115 736	14,27	2 565	17 133	11,70	1 977

2.4. BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOMONATSVERDIENSTE, BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN, DURCHSCHNITTLICHES LEBENSALTER UND DAUER DER UNTERNEHMENSZUGEHÖRIGKEIT DER ARBEITER IN BRANDENBURG IM MAI 1992
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UNTERNEHMENSGRÖSSENKLASSEN

WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTERNEHMEN MIT ... ARBEIT- NEHMERN	ARBEITER	DURCH- SCHNITT- LICHES LEBENS- ALTER	DAUER DER UNTERNEH- MENSZUGE- HÖRIGKEIT	BEZAHLTE WOCHEN- ARBEITSZEIT		BRUTTOSTUNDEN- VERDIENST		BRUTTO- MONATS- VERDIENST
					INSGESAMT	FÜR MEHRARBEIT	INSGESAMT	FÜR MEHRARBEIT	
		ANZAHL	JAHRE		STUNDEN		DM		
		1	2	3	4	5	6	7	8
VOLL- UND TEILZEITBESCHÄFTIGTE INSGESAMT									
ALLE ERFASTEN WIRTSCHAFTSZWEIGE	10 BIS 49	19 629	35	7	41,50	1,20	12,73	16,11	2 296
	50 BIS 199	33 920	36	11	41,79	1,38	13,40	16,32	2 433
	200 BIS 999	32 176	35	11	41,42	1,09	14,34	17,43	2 580
	1000 U. MEHR	47 144	36	14	40,07	0,56	14,63	23,96	2 547
	INSGESAMT ..	132 869	35	12	41,04	0,99	13,96	18,10	2 489
ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	10 BIS 49	-	-	-	-	-	-	-	-
	50 BIS 199	/	/	/	/	/	/	/	/
	200 BIS 999	4 431	36	9	42,24	2,49	14,82	16,94	2 720
	1000 U. MEHR	26 914	35	14	39,88	0,66	15,21	26,08	2 635
	INSGESAMT ..	31 386	35	13	40,23	0,93	15,14	22,50	2 647
VERARBEITENDES GEWERBE	10 BIS 49	7 685	37	10	41,04	1,38	11,26	15,28	2 007
	50 BIS 199	17 583	37	13	41,16	1,39	11,91	14,87	2 130
	200 BIS 999	15 168	36	13	40,36	0,80	12,44	15,54	2 182
	1000 U. MEHR	14 790	36	15	39,60	0,17	12,90	15,98	2 219
	INSGESAMT ..	55 225	36	13	40,51	0,90	12,22	15,18	2 151
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GÜTERGEWERBE	10 BIS 49	816	38	11	43,27	3,03	13,00	17,31	2 444
	50 BIS 199	3 231	38	13	41,94	2,16	12,92	16,56	2 354
	200 BIS 999	3 262	36	15	40,41	0,87	12,92	15,54	2 268
	1000 U. MEHR	7 997	36	15	39,52	0,06	13,04	13,41	2 239
	INSGESAMT ..	15 306	36	15	40,42	0,84	12,99	14,35	2 280
INVESTITIONSGÜTERGEWERBE	10 BIS 49	3 340	37	10	41,67	1,82	12,36	15,89	2 238
	50 BIS 199	6 589	37	14	40,89	1,05	12,22	15,86	2 172
	200 BIS 999	7 638	36	12	40,42	0,76	12,85	16,43	2 257
	1000 U. MEHR	5 152	37	15	39,63	0,14	12,85	19,17	2 213
	INSGESAMT ..	22 720	37	13	40,56	0,86	12,59	16,16	2 219
VERBRAUCHSGÜTERGEWERBE	10 BIS 49	1 497	39	11	39,58	0,21	10,04	12,88	1 727
	50 BIS 199	3 293	37	12	40,63	1,16	10,66	13,73	1 882
	200 BIS 999	2 444	36	15	39,82	0,50	10,50	14,68	1 816
	1000 U. MEHR	(412)	(33)	(6)	(37,76)	(0,02)	(12,44)	(13,46)	(2 041)
	INSGESAMT ..	7 646	37	12	40,01	0,70	10,58	13,89	1 839
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- GEWERBE	10 BIS 49	(2 032)	(36)	(9)	(40,17)	(0,87)	(9,51)	(10,80)	(1 660)
	50 BIS 199	4 470	36	11	41,37	1,51	11,63	12,77	2 090
	200 BIS 999	1 824	34	12	40,77	1,29	12,43	13,83	2 202
	1000 U. MEHR	(1 228)	(35)	(9)	(40,64)	(0,99)	(12,31)	(15,13)	(2 174)
	INSGESAMT ..	9 554	35	11	40,91	1,27	11,42	12,92	2 031
BAUGEWERBE	10 BIS 49	11 343	33	6	41,86	1,07	13,79	17,09	2 508
	50 BIS 199	15 762	35	9	42,59	1,37	15,09	18,06	2 792
	200 BIS 999	12 014	34	10	42,57	0,97	16,55	19,90	3 062
	1000 U. MEHR	4 661	36	16	43,15	1,24	16,86	21,16	3 161
	INSGESAMT ..	43 780	35	9	42,46	1,17	15,35	18,60	2 832
HANDEL	10 BIS 49	X	37	7	41,08	1,54	11,21	12,34	2 001
	50 BIS 199	X	37	12	41,09	1,48	10,85	13,81	1 938
	200 BIS 999	X	38	10	40,26	0,51	11,39	15,41	1 992
	1000 U. MEHR	X	35	7	38,40	0,30	12,82	16,28	2 139
	INSGESAMT ..	X	36	9	40,04	0,89	11,67	13,65	2 030
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGS- GEWERBE	10 BIS 49	(51)	(43)	(9)	(35,77)	(0,23)	(11,39)	(17,88)	(1 770)
	50 BIS 199	(127)	(40)	(4)	(29,00)	(0,16)	(11,11)	(14,35)	(1 399)
	200 BIS 999	/	/	/	/	-	/	-	/
	1000 U. MEHR	/	/	/	/	-	/	-	/
	INSGESAMT ..	(322)	(42)	(4)	(27,76)	(0,10)	(12,24)	(15,65)	(1 477)

2.5. BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOMONATSVERDIENSTE, BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN, DURCHSCHNITTLICHES LEBENSALTER UND DAUER DER UNTERNEHMENSZUGEHÖRIGKEIT DER ARBEITER IN BRANDENBURG IM MAI 1992
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND LEISTUNGSGRUPPEN

WIRTSCHAFTSZWEIG	LEISTUNGS-GRUPPE	DURCH-	DURCH-	DAUER	BEZAHLTE WOCHEN-	BRUTTOSTUNDEN-		BRUTTO-		
		ARBEITER	SCHNITT-	DER	ARBEITSZEIT	VERDIENST		MONATS-		
			LICHES	UNTERNEH-		INSGESAMT	FUER	INSGESAMT	FUER	VERDIENST
		ALTER	ENSZUGE-		MEHRARBEIT		MEHRARBEIT			
		ANZAHL	JAHRE		STUNDEN		DM			
		1	2	3	4	5	6	7	8	
VOLL- UND TEILZEITBESCHAEFTIGTE INSGESAMT										
ALLE ERFASTEN WIRTSCHAFTSZWEIGE	1	98 619	36	12	41,28	1,05	14,51	18,10	2 603	
	2	25 425	35	11	40,38	0,81	12,45	19,07	2 184	
	3	8 825	34	7	40,38	0,87	11,94	15,42	2 094	
	INSGESAMT	132 869	35	12	41,04	0,99	13,96	18,10	2 489	
ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	1	22 377	36	14	40,28	0,92	15,57	20,94	2 725	
	2	7 746	34	12	40,24	1,02	14,35	26,54	2 510	
	3	(1 264)	(36)	(11)	(39,24)	(0,50)	(12,40)	(22,42)	(2 115)	
	INSGESAMT	31 386	35	13	40,23	0,93	15,14	22,50	2 647	
VERARBEITENDES GEWERBE	1	38 181	37	14	40,75	1,03	12,81	15,78	2 268	
	2	14 083	35	11	40,05	0,63	11,10	13,15	1 931	
	3	2 961	35	9	39,53	0,54	9,83	11,70	1 688	
	INSGESAMT	55 225	36	13	40,51	0,90	12,22	15,18	2 151	
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUETERGEWERBE	1	9 977	37	15	40,74	1,06	13,44	16,74	2 378	
	2	4 696	36	13	40,00	0,42	12,27	14,68	2 132	
	3	(633)	(35)	(12)	(38,49)	(0,46)	(11,02)	(13,41)	(1 843)	
	INSGESAMT	15 306	36	15	40,42	0,84	12,99	16,35	2 280	
INVESTITIONSGUETERGEWERBE	1	17 950	37	14	40,79	0,99	13,06	16,24	2 314	
	2	4 132	35	10	39,75	0,36	10,96	15,55	1 893	
	3	(638)	(35)	(8)	(39,41)	(0,18)	(9,77)	(12,44)	(1 673)	
	INSGESAMT	22 720	37	13	40,56	0,86	12,59	16,16	2 219	
VERBRAUCHSGUETERGEWERBE	1	4 312	37	13	40,50	0,96	11,42	14,38	2 010	
	2	2 377	37	12	39,34	0,35	9,60	12,69	1 642	
	3	957	36	12	39,47	0,39	9,09	11,19	1 558	
	INSGESAMT	7 646	37	12	40,01	0,70	10,58	13,89	1 839	
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- GEWERBE	1	5 942	36	12	40,83	1,13	12,01	13,91	2 131	
	2	2 878	35	8	41,13	1,57	10,61	11,78	1 897	
	3	(734)	(34)	(5)	(40,60)	(1,14)	(9,85)	(11,24)	(1 738)	
	INSGESAMT	9 554	35	11	40,91	1,27	11,42	12,92	2 031	
BAUGEWERBE	1	36 703	35	10	42,47	1,16	15,67	19,01	2 892	
	2	3 011	35	8	42,41	1,12	14,06	17,90	2 592	
	3	4 065	31	5	42,40	1,30	13,40	15,81	2 468	
	INSGESAMT	43 780	35	9	42,46	1,17	15,35	18,60	2 832	
HANDEL	1	X	37	8	40,66	1,04	12,49	14,11	2 206	
	2	X	37	10	40,31	0,92	10,64	13,06	1 864	
	3	X	(35)	(8)	(37,62)	(0,35)	(10,22)	(11,21)	(1 671)	
	INSGESAMT	X	36	9	40,04	0,89	11,67	13,65	2 030	
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGS- GEWERBE	1	(96)	(38)	(6)	(35,54)	(0,14)	(13,08)	(15,03)	(2 020)	
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	
	3	(155)	(48)	(4)	(19,61)	-	(10,89)	-	(928)	
	INSGESAMT	(322)	(42)	(4)	(27,76)	(0,10)	(12,24)	(15,65)	(1 477)	

2.6. BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOMONATSVERDIENSTE, BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN, DURCHSCHNITTLICHES LEBENSALTER UND DAUER DER UNTERNEHMENSZUGEHÖRIGKEIT DER ARBEITER IN BRANDENBURG IM MAI 1992
NACH UNTERNEHMENSGRÖSSENKLASSEN UND LEISTUNGSGRUPPEN, NACH UNTERNEHMENSGRÖSSENKLASSEN UND LOHNFORMEN

UNTERNEHMEN MIT ... ARBEITNEHMERN	LEISTUNGS- GRUPPE	ARBEITER	DURCH- SCHNITT- LICHES LEBENS- ALTER	DAUER DER UNTERNEH- MENSZUGEHÖRIGKEIT	BEZAHLTE WOCHEN- ARBEITSZEIT		BRUTTOSTUNDEN- VERDIENST		BRUTTO- MONATS- VERDIENST
					INSGESAMT	FÜR MEHRARBEIT	INSGESAMT	FÜR MEHRARBEIT	
		ANZAHL	JAHRE		STUNDEN		DM		
		1	2	3	4	5	6	7	8
VOLLZEITBESCHÄFTIGTE INSGESAMT									
10 BIS 49	1	15 564	35	8	41,82	1,28	13,30	16,71	2 417
	2	2 686	34	5	41,26	1,09	10,59	12,84	1 899
	3	1 852	34	4	41,44	0,79	10,65	13,24	1 918
	INSGESAMT	19 301	35	7	41,72	1,22	12,78	16,11	2 317
50 BIS 199	1	25 432	36	11	41,98	1,38	13,99	16,90	2 552
	2	5 157	36	11	41,48	1,30	11,50	14,42	2 073
	3	3 074	34	6	42,08	1,59	11,81	14,90	2 159
	INSGESAMT	33 664	36	11	41,91	1,39	13,42	16,33	2 443
200 BIS 999	1	25 003	36	12	41,76	1,26	14,93	17,65	2 709
	2	4 579	34	11	40,39	0,55	11,95	15,60	2 097
	3	2 333	32	7	41,36	0,50	12,70	15,70	2 282
	INSGESAMT	31 914	35	11	41,54	1,10	14,35	17,43	2 590
1000 UND MEHR	1	32 179	36	16	40,26	0,53	15,24	23,07	2 666
	2	12 603	34	12	40,14	0,66	13,50	26,12	2 355
	3	1 929	35	11	39,76	0,40	12,15	21,00	2 099
	INSGESAMT	46 710	36	14	40,21	0,56	14,65	23,98	2 559
INSGESAMT	1	98 177	36	12	41,33	1,05	14,52	18,10	2 608
	2	25 025	35	11	40,58	0,82	12,48	19,10	2 201
	3	8 388	33	7	41,27	0,91	11,99	15,46	2 149
	INSGESAMT	131 590	35	12	41,19	1,00	13,98	18,11	2 501
LOHNFORM									
10 BIS 49	ZEITLOHN	16 550	34	7	41,87	1,28	12,83	16,52	2 333
	LEISTUNGSLOHN	986	37	12	40,78	0,13	13,23	14,31	2 345
	MISCHLOHN ...	1 766	37	6	40,86	1,29	12,13	12,39	2 153
	INSGESAMT ...	19 301	35	7	41,72	1,22	12,78	16,11	2 317
50 BIS 199	ZEITLOHN	30 148	36	10	42,03	1,47	13,56	16,25	2 475
	LEISTUNGSLOHN	2 884	37	14	40,74	0,69	11,95	18,32	2 115
	MISCHLOHN ...	632	34	12	41,54	0,80	13,23	16,12	2 388
	INSGESAMT ...	33 664	36	11	41,91	1,39	13,42	16,33	2 443
200 BIS 999	ZEITLOHN	26 661	35	11	41,62	1,18	14,45	17,44	2 614
	LEISTUNGSLOHN	4 449	34	13	40,94	0,49	13,62	16,79	2 423
	MISCHLOHN ...	804	34	12	41,97	2,00	14,98	18,23	2 733
	INSGESAMT ...	31 914	35	11	41,54	1,10	14,35	17,43	2 590
1000 UND MEHR	ZEITLOHN	42 497	36	14	40,23	0,61	14,76	24,07	2 581
	LEISTUNGSLOHN	3 617	34	15	39,90	0,07	13,21	17,26	2 291
	MISCHLOHN ...	(596)	(39)	(20)	(40,75)	(0,14)	(14,98)	(17,06)	(2 652)
	INSGESAMT ...	46 710	36	14	40,21	0,56	14,65	23,98	2 559
INSGESAMT	ZEITLOHN	115 856	35	12	41,25	1,06	14,09	18,24	2 526
	LEISTUNGSLOHN	11 936	35	14	40,56	0,38	13,06	17,42	2 302
	MISCHLOHN ...	3 798	36	10	41,19	1,18	13,37	15,00	2 393
	INSGESAMT ...	131 590	35	12	41,19	1,00	13,98	18,11	2 501

2.7. BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOMONATSVERDIENSTE, BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN, DURCHSCHNITTLICHES LEBENSALTER UND DAUER DER UNTERNEHMENSZUGEHÖRIGKEIT DER ARBEITER IN BRANDENBURG IM MAI 1992
NACH DAUER DER UNTERNEHMENSZUGEHÖRIGKEIT UND LEISTUNGSGRUPPEN

DAUER DER UNTERNEHMENSZUGEHÖRIGKEIT	LEISTUNGS- GRUPPE	ARBEITER	DURCH- SCHNITT- LICHES LEBENS- ALTER	DAUER DER UNTERNEH- MENSZUGE- HÖRIGKEIT	BEZAHLTE WOCHEN- ARBEITSZEIT		BRUTTOSTUNDEN- VERDIENST		BRUTTO- MONATS- VERDIENST	
					INSGESAMT	FÜR MEHRARBEIT	INSGESAMT	FÜR MEHRARBEIT		
		ANZAHL	JAHRE		STUNDEN		DM			
		1	2	3	4	5	6	7	8	
VOLLZEITBESCHÄFTIGTE INSGESAMT										
UNTER 1 JAHR	1	5 920	34	-	42,21	1,78	14,04	17,48	2 575	
	2	1 607	33	-	40,82	1,23	12,81	16,88	2 272	
	3	1 389	30	-	42,04	1,02	12,21	15,19	2 231	
	INSGESAMT	8 916	33	-	41,93	1,56	13,54	17,16	2 467	
1 BIS 2 JAHRE	1	21 303	33	1	42,20	1,66	14,40	17,14	2 641	
	2	4 910	33	1	41,12	1,14	11,76	15,25	2 101	
	3	2 284	32	1	41,98	1,65	12,28	15,51	2 240	
	INSGESAMT	28 498	33	1	41,99	1,57	13,79	16,77	2 516	
3 BIS 5 JAHRE	1	8 272	28	4	41,12	0,79	14,11	17,33	2 521	
	2	3 317	27	4	40,38	0,51	12,19	18,17	2 139	
	3	1 304	27	4	41,01	0,64	12,06	15,66	2 149	
	INSGESAMT	12 892	28	4	40,92	0,71	13,42	17,33	2 385	
6 BIS 10 JAHRE	1	12 797	29	8	41,11	0,90	14,56	19,08	2 600	
	2	4 601	29	8	40,40	0,68	12,75	23,51	2 239	
	3	1 112	32	8	40,67	0,56	11,69	13,11	2 066	
	INSGESAMT	18 511	29	8	40,91	0,83	13,94	19,74	2 478	
11 BIS 20 JAHRE	1	27 104	35	15	41,00	0,87	14,66	18,37	2 611	
	2	6 083	37	15	40,38	0,73	12,88	21,53	2 260	
	3	1 446	37	15	40,49	0,45	11,41	14,55	2 008	
	INSGESAMT	34 633	35	15	40,87	0,83	14,21	18,77	2 524	
21 UND MEHR JAHRE	1	22 782	46	28	40,90	0,70	14,74	19,88	2 619	
	2	4 506	46	27	40,52	0,81	12,56	19,92	2 212	
	3	853	47	26	40,60	0,39	12,03	21,68	2 122	
	INSGESAMT	28 140	46	27	40,83	0,70	14,31	19,92	2 539	
INSGESAMT	1	98 177	36	12	41,33	1,05	14,52	18,10	2 608	
	2	25 025	35	11	40,58	0,82	12,48	19,10	2 201	
	3	8 388	33	7	41,27	0,91	11,99	15,46	2 149	
	INSGESAMT	131 590	35	12	41,19	1,00	13,98	18,11	2 501	

2.8. BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOMONATSVERDIENSTE, BEZALTE WOCHENSTUNDEN, DURCHSCHNITTLICHES LEBENSALTER UND DAUER DER UNTERNEHMENSZUGEHÖRIGKEIT DER ARBEITER IN BRANDENBURG IM MAI 1992
NACH LEBENSALTER UND LEISTUNGSGRUPPEN

LEBENSALTER IN JAHREN	LEISTUNGS-GRUPPE	ARBEITER	DURCH- SCHNITT- LICHES LEBENS- ALTER	DAUER DER UNTERNEH- MENSZUGE- HÖRIGKEIT	BEZALTE WOCHEN- ARBEITSZEIT		BRUTTOSTUNDEN- VERDIENST		BRUTTO- MONATS- VERDIENST
					INSGESAMT	FÜR MEHRARBEIT	INSGESAMT	FÜR MEHRARBEIT	
		ANZAHL	JAHRE		STUNDEN		DM		
		1	2	3	4	5	6	7	8
VOLLZEITBESCHÄFTIGTE INSGESAMT									
UNTER 25	1	13 981	22	4	41,47	1,04	14,06	17,53	2 534
	2	4 768	21	4	40,40	0,60	12,27	20,57	2 153
	3	2 265	20	3	41,53	0,64	12,58	15,10	2 270
	INSGESAMT	21 014	21	4	41,23	0,89	13,50	17,80	2 419
25 BIS UNTER 30	1	18 005	27	7	41,43	1,16	14,62	18,30	2 632
	2	4 467	27	6	40,75	0,93	12,80	19,94	2 267
	3	1 430	27	5	41,21	0,85	12,02	15,78	2 152
	INSGESAMT	23 902	27	7	41,29	1,10	14,13	18,44	2 535
30 BIS UNTER 35	1	17 059	32	10	41,42	1,14	14,49	17,71	2 608
	2	3 984	32	9	40,61	0,88	12,67	20,80	2 236
	3	1 130	32	6	41,43	1,26	11,72	15,40	2 110
	INSGESAMT	22 173	32	9	41,27	1,10	14,03	18,07	2 516
35 BIS UNTER 40	1	15 238	37	13	41,40	1,15	14,66	17,77	2 638
	2	3 714	37	13	40,57	0,89	12,44	18,70	2 193
	3	1 069	37	8	40,69	0,78	11,23	15,03	1 985
	INSGESAMT	19 961	37	13	41,21	1,09	14,09	17,82	2 522
40 BIS UNTER 45	1	9 332	42	16	41,08	0,95	14,45	18,06	2 580
	2	2 398	42	14	40,86	1,06	12,46	16,55	2 213
	3	(759)	(42)	(9)	(41,79)	(1,35)	(12,24)	(15,25)	(2 222)
	INSGESAMT	12 489	42	15	41,08	1,00	13,94	17,52	2 488
45 BIS UNTER 50	1	10 993	47	19	41,23	1,00	14,76	19,57	2 645
	2	2 552	47	18	40,55	0,81	12,48	15,61	2 199
	3	(728)	(47)	(13)	(41,32)	(1,34)	(11,98)	(16,52)	(2 151)
	INSGESAMT	14 273	47	19	41,11	0,99	14,22	18,78	2 540
50 BIS UNTER 60	1	13 295	52	22	41,15	0,84	14,58	18,29	2 607
	2	3 139	52	19	40,43	0,66	12,17	19,76	2 139
	3	1 039	52	13	40,78	0,71	11,47	15,11	2 033
	INSGESAMT	17 473	52	21	41,00	0,80	13,97	18,34	2 489
60 UND MEHR	1	(275)	(61)	(22)	(40,73)	(0,35)	(15,55)	(16,14)	(2 751)
	2	/	/	/	/	/	/	/	/
	3	/	/	/	/	/	/	/	/
	INSGESAMT	(304)	(61)	(21)	(40,65)	(0,32)	(15,16)	(16,03)	(2 678)
INSGESAMT	1	98 177	36	12	41,33	1,05	14,52	18,10	2 608
	2	25 025	35	11	40,58	0,82	12,48	19,10	2 201
	3	8 388	33	7	41,27	0,91	11,99	15,46	2 149
	INSGESAMT	131 590	35	12	41,19	1,00	13,98	18,11	2 501

3.1. BRUTTOMONATSVERDIENSTE DER ANGESTELLTEN IN BRANDENBURG IM MAI 1992
NACH UNTERNEHMENSGROSSENKLASSEN, NACH DAUER DER UNTERNEHMENSZUGEHÖRIGKEIT UND
NACH LEBENSALTER

UNTERNEHMEN MIT ... ARBEITNEHMERN - - - DAUER DER UNTERNEHMENSZUGEHÖRIGKEIT - - - LEBENSALTER	ANGESTELLTE							
	INSGESAMT		MÄNNER		FRAUEN			
	PERSONEN	BRUTTOMONATS- VERDIENST	PERSONEN	BRUTTOMONATS- VERDIENST	PERSONEN	BRUTTOMONATS- VERDIENST		
	ANZAHL	DM	ANZAHL	DM	ANZAHL	DM		
	1	2	3	4	5	6		

NACH UNTERNEHMEN MIT ... ARBEITNEHMERN

VOLL- UND TEILZEITBESCHÄFTIGTE

10 BIS 19	2 456	2 301	732	3 068	1 725	1 975
20 BIS 49	5 896	2 728	2 646	3 390	3 251	2 189
50 BIS 199	18 936	2 783	6 688	3 393	10 248	2 385
200 BIS 999	16 819	3 016	6 909	3 630	9 910	2 587
1000 BIS 4999	17 098	2 967	7 790	3 455	9 308	2 559
5000 UND MEHR	14 695	3 003	6 766	3 438	7 929	2 632
INSGESAMT	73 901	2 902	31 530	3 462	42 371	2 485

NACH DAUER DER UNTERNEHMENSZUGEHÖRIGKEIT

UNTER 1 JAHR	4 121	2 783	1 720	3 402	2 400	2 339
1 BIS 2 JAHRE	15 605	2 741	5 300	3 422	10 305	2 390
3 BIS 5 JAHRE	5 635	2 549	1 267	3 379	4 368	2 308
6 BIS 10 JAHRE	7 756	2 736	2 452	3 269	5 304	2 489
11 BIS 15 JAHRE	10 385	2 895	3 839	3 471	6 546	2 556
16 BIS 20 JAHRE	8 964	3 021	4 247	3 485	4 717	2 603
21 BIS 25 JAHRE	8 770	3 038	4 346	3 553	4 424	2 532
26 BIS 30 JAHRE	5 710	3 199	3 499	3 528	2 210	2 677
31 UND MEHR JAHRE	6 956	3 247	4 859	3 489	2 096	2 685
INSGESAMT	73 901	2 902	31 530	3 462	42 371	2 485

NACH LEBENSALTER

UNTER 20 JAHRE	900	1 989	/	/	836	1 986
20 BIS UNTER 25 JAHRE	3 581	2 352	687	2 895	2 814	2 220
25 BIS UNTER 30 JAHRE	8 523	2 668	2 338	3 224	6 185	2 457
30 BIS UNTER 35 JAHRE	10 854	2 765	3 950	3 327	6 905	2 444
35 BIS UNTER 40 JAHRE	12 731	2 977	5 265	3 510	7 466	2 602
40 BIS UNTER 45 JAHRE	9 801	2 988	4 643	3 491	5 158	2 535
45 BIS UNTER 50 JAHRE	12 486	3 095	6 127	3 636	6 360	2 574
50 BIS UNTER 55 JAHRE	12 579	2 969	6 616	3 412	5 962	2 478
55 BIS UNTER 60 JAHRE	2 100	3 361	1 487	3 731	613	2 467
60 UND MEHR JAHRE	(426)	(3 359)	(354)	(3 617)	/	/
INSGESAMT	73 901	2 902	31 530	3 462	42 371	2 485

3.2. BRUTTOMONATSVERDIENSTE DER ANGESTELLTEN IN BRANDENBURG IM MAI 1992
NACH AUSBILDUNGSSTAND UND NACH BESCHAEFTIGUNGSMODUS

AUSBILDUNGSSTAND BESCHAEFTIGUNGSMODUS	ANGESTELLTE							
	INSGESAMT				FRAUEN			
	PERSONEN		BRUTTOMONATS-VERDIENST		PERSONEN		BRUTTOMONATS-VERDIENST	
	ANZAHL	DM	ANZAHL	DM	ANZAHL	DM	ANZAHL	DM
	1	2	3	4	5	6		

NACH AUSBILDUNGSSTAND

VOLL- UND TEILZEITBESCHAEFTIGTE

VOLKS-, HAUPT ODER- REALSCHULABSCHLUSS	40 076	2 620	11 962	3 257	28 114	2 348
DAVON:						
MIT ABGESCHLOSSENER BERUFSAUSBILDUNG	38 276	2 616	11 222	3 242	27 054	2 356
OHNE ABGESCHLOSSENE BERUFSAUSBILDUNG	1 800	2 704	(740)	(3 487)	1 060	2 158
ABITUR	3 512	3 375	1 935	3 878	1 577	2 757
DAVON:						
MIT ABGESCHLOSSENER BERUFSAUSBILDUNG	3 312	3 385	1 805	3 898	1 507	2 770
OHNE ABGESCHLOSSENE BERUFSAUSBILDUNG	(200)	(3 199)	/	/	/	/
FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	9 973	3 364	6 458	3 559	3 515	3 006
HOCHSCHUL- ODER UNIVERSITAETSABSCHLUSS	7 217	3 566	5 230	3 736	1 987	3 119
OHNE ANGABE / AUSBILDUNG UNBEKANNT	13 124	2 921	5 946	3 394	7 178	2 530
INSGESAMT	73 901	2 902	31 530	3 462	42 371	2 485

NACH BESCHAEFTIGUNGSMODUS

NORMALARBEITSZEIT	69 084	2 876	28 281	3 458	40 803	2 472
SCHICHTARBEIT INSGESAMT	3 542	3 249	2 639	3 399	(903)	(2 809)
OHNE SONNTAGS- ODER NACHTARBEIT	(461)	(2 747)	(354)	(2 894)	/	/
MIT SONNTAGSARBEIT	(417)	(3 255)	/	/	/	/
MIT NACHTARBEIT	(449)	(3 058)	(368)	(3 108)	/	/
MIT SONNTAGS- UND NACHTARBEIT	2 216	3 391	1 709	3 554	(507)	(2 841)
NACHTARBEIT (OHNE SCHICHTARBEIT)	(636)	(3 054)	(299)	(3 571)	(337)	(2 595)
INSGESAMT 1)	73 901	2 902	31 530	3 462	42 371	2 485

1) ENTHAELT AUCH SONNTAGSARBEIT OHNE SCHICHT- UND NACHTARBEIT

3.3. BRUTTOMONATSVERDIENSTE DER ANGESTELLTEN IN BRANDENBURG IM MAI 1992
NACH LEISTUNGSGRUPPEN UND NACH BESCHAEFTIGUNGSART

LEISTUNGSGRUPPE - - - BESCHAEFTIGUNGSART	ANGESTELLTE							
	INSGESAMT		MAENNER		FRAUEN			
	PERSONEN	BRUTTOMONATS- VERDIENST	PERSONEN	BRUTTOMONATS- VERDIENST	PERSONEN	BRUTTOMONATS- VERDIENST	PERSONEN	BRUTTOMONATS- VERDIENST
	ANZAHL	DM	ANZAHL	DM	ANZAHL	DM	ANZAHL	DM
	1	2	3	4	5	6	7	8

NACH LEISTUNGSGRUPPEN

VOLL- UND TEILZEITBESCHAEFTIGTE

LEISTUNGSGRUPPE I b	2 322	4 952	1 960	5 114	(362)	(4 077)
LEISTUNGSGRUPPE II	14 751	3 753	10 492	3 856	4 259	3 498
LEISTUNGSGRUPPE III	37 761	2 841	16 818	3 162	20 943	2 584
DAVON: III a	11 431	2 894	6 573	3 048	4 858	2 685
III b	26 330	2 818	10 245	3 235	16 085	2 553
LEISTUNGSGRUPPE IV	14 106	2 129	1 871	2 504	12 235	2 072
LEISTUNGSGRUPPE V	4 960	2 072	(389)	(2 120)	4 571	2 068
INSGESAMT	73 901	2 902	31 530	3 462	42 371	2 485

NACH BESCHAEFTIGUNGSART

KAUFMAENNISCH	46 769	2 683	10 429	3 449	36 340	2 463
TECHNISCH	22 553	3 277	16 729	3 506	5 824	2 619
MEISTER	4 579	3 295	4 372	3 328	(207)	(2 604)
INSGESAMT	73 901	2 902	31 530	3 462	42 371	2 485

3.4. BRUTTO- UND NETTOMONATSVERDIENSTE, DURCHSCHNITTLICHES LEBENSALTER UND DAUER DER UNTERNEHMENSZUGEHÖRIGKEIT DER ANGESTELLTEN IN BRANDENBURG IM MAI 1992 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UNTERNEHMENSGRÖßENKLASSEN

WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTERNEHMEN MIT ... ARBEIT- NEHMERN	ANGESTELLTE	DURCH- SCHNITT- LICHES LEBENS- ALTER	DAUER DER UNTERNEH- MENSZUGEHÖRIGKEIT	BRUTTOMONATSVERDIENST		NETTOMONATSVERDIENST	
					INSGESAMT	FÜR MEHRARBEIT	ABSOLUT	ANTEIL AM BRUTTO- MONATS- VERDIENST
		ANZAHL	JAHRE			DM		%
		1	2	3	4	5	6	7
VOLL- UND TEILZEITBESCHÄFTIGTE INSGESAMT								
ALLE ERFASTEN WIRTSCHAFTSZWEIGE	10 BIS 49	8 353	40	8	2 602	15	1 855	71,29
	50 BIS 199	16 936	40	12	2 783	24	1 958	70,36
	200 BIS 999	16 819	40	13	3 016	31	2 092	69,36
	1000 U. MEHR	31 793	40	16	2 984	22	2 078	69,64
	INSGESAMT ..	73 901	40	14	2 902	24	2 029	69,92
ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, BERGBAU	10 BIS 49	-	-	-	-	-	-	-
	50 BIS 199	/	/	/	/	-	/	/
	200 BIS 999	3 044	38	11	3 331	46	2 286	68,63
	1000 U. MEHR	13 058	40	17	3 069	20	2 138	69,66
	INSGESAMT ..	16 113	39	16	3 119	25	2 166	69,45
VERARBEITENDES GEWERBE	10 BIS 49	3 980	40	9	2 443	17	1 760	72,04
	50 BIS 199	8 387	40	14	2 561	26	1 827	71,34
	200 BIS 999	7 337	42	17	2 741	31	1 917	69,94
	1000 U. MEHR	11 524	41	19	2 924	26	2 051	70,14
	INSGESAMT ..	31 229	41	16	2 722	26	1 922	70,61
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GÜTERGEWERBE	10 BIS 49	(296)	(40)	(9)	(2 882)	(38)	(2 000)	(69,40)
	50 BIS 199	1 457	40	14	2 884	68	2 021	70,08
	200 BIS 999	1 309	40	16	2 845	5	1 968	69,17
	1000 U. MEHR	6 237	41	19	2 953	19	2 078	70,37
	INSGESAMT ..	9 299	41	18	2 925	25	2 051	70,12
INVESTITIONSGÜTERGEWERBE	10 BIS 49	1 928	40	11	2 714	16	1 933	71,22
	50 BIS 199	3 511	40	14	2 660	14	1 889	71,02
	200 BIS 999	4 330	43	18	2 843	38	1 980	69,64
	1000 U. MEHR	5 017	41	19	2 904	27	2 026	69,77
	INSGESAMT ..	14 786	41	16	2 803	25	1 968	70,21
VERBRAUCHSGÜTERGEWERBE	10 BIS 49	621	41	8	2 261	2	1 656	73,24
	50 BIS 199	1 131	40	15	2 501	22	1 779	71,13
	200 BIS 999	1 038	40	16	2 371	25	1 693	71,40
	1000 U. MEHR	/	/	/	/	/	/	/
	INSGESAMT ..	2 871	40	14	2 403	19	1 723	71,70
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- GEWERBE	10 BIS 49	(1 135)	(41)	(6)	(1 968)	(22)	(1 463)	(74,34)
	50 BIS 199	2 288	40	12	2 234	20	1 633	73,10
	200 BIS 999	(660)	(40)	(15)	(2 443)	(52)	(1 760)	(72,04)
	1000 U. MEHR	/	/	/	/	/	/	/
	INSGESAMT ..	4 273	40	11	2 213	36	1 619	73,16
BAUGEWERBE	10 BIS 49	2 278	40	9	3 092	9	2 178	70,44
	50 BIS 199	3 894	42	12	3 408	13	2 360	69,25
	200 BIS 999	3 490	42	12	3 738	12	2 559	68,46
	1000 U. MEHR	1 349	42	18	3 791	33	2 588	68,27
	INSGESAMT ..	11 010	42	12	3 494	14	2 413	69,06
HANDEL	10 BIS 49	x	38	7	2 163	19	1 551	71,71
	50 BIS 199	x	38	9	2 142	6	1 547	72,22
	200 BIS 999	x	37	8	2 164	51	1 546	71,44
	1000 U. MEHR	x	36	7	2 050	17	1 452	70,83
	INSGESAMT ..	x	37	8	2 124	36	1 517	71,42
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGS- GEWERBE	10 BIS 49	950	37	9	2 625	16	1 846	70,32
	50 BIS 199	3 737	36	9	2 782	22	1 931	69,41
	200 BIS 999	1 238	34	7	3 009	20	2 082	69,19
	1000 U. MEHR	4 087	37	7	3 022	12	2 069	68,46
	INSGESAMT ..	10 012	37	8	2 893	17	1 998	69,06

3.5. BRUTTO- UND NETTOMONATSVERDIENSTE, DURCHSCHNITTLICHES LEBENSALTER UND DAUER DER UNTERNEHMENSZUGEHÖRIGKEIT
DER ANGESTELLTEN IN BRANDENBURG IM MAI 1992
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND LEISTUNGSGRUPPEN

WIRTSCHAFTSZWEIG	LEISTUNGS- GRUPPE	ANGE- STELLTE	DURCH- SCHNITT- LICHES LEBENS- ALTER	DAUER DER UNTERNEH- MENSZUGE- HÖRIGKEIT	BRUTTOMONATSVERDIENST		NETTOMONATSVERDIENST	
					INSGESAMT	FÜR MEHRARBEIT	ABSOLUT	ANTEIL AM BRUTTO- MONATS- VERDIENST
		ANZAHL	JAHRE			DM		%
		1	2	3	4	5	6	7
VOLL- UND TEILZEITBESCHÄFTIGTE INSGESAMT								
ALLE ERFASTEN WIRTSCHAFTSZWEIGE	I b	2 322	44	15	4 952	9	3 403	68,72
	II	14 751	42	17	3 753	35	2 568	68,43
	III	37 761	40	14	2 841	25	1 989	70,01
	IV	14 106	37	10	2 129	18	1 531	71,91
	V	4 960	37	10	2 072	5	1 498	72,30
	INSGESAMT	73 901	40	14	2 902	24	2 029	69,92
ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, BERGBAU	I b	/	/	/	/	-	/	/
	II	2 485	42	18	3 971	44	2 667	67,16
	III	8 878	39	17	3 176	26	2 212	69,65
	IV	(1 895)	(39)	(13)	(2 600)	(30)	(1 844)	(70,92)
	V	2 614	38	14	2 291	3	1 637	71,45
	INSGESAMT	16 113	39	16	3 119	25	2 166	69,45
VERARBEITENDES GEWERBE	I b	1 125	45	16	4 540	5	3 123	68,79
	II	8 288	43	19	3 448	42	2 379	69,00
	III	16 677	40	15	2 508	26	1 785	71,17
	IV	4 486	39	13	1 887	8	1 392	73,77
	V	(652)	(39)	(11)	(1 577)	(8)	(1 201)	(76,16)
	INSGESAMT	31 229	41	16	2 722	26	1 922	70,61
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GÜTERGEWERBE	I b	(285)	(48)	(22)	(4 713)	-	(3 235)	(68,64)
	II	2 250	42	20	3 604	50	2 461	68,29
	III	4 516	41	17	2 893	24	2 032	70,24
	IV	1 983	39	15	2 123	6	1 554	73,20
	V	(266)	(39)	(14)	(1 785)	(3)	(1 354)	(75,85)
	INSGESAMT	9 299	41	18	2 925	25	2 051	70,12
INVESTITIONSGÜTERGEWERBE	I b	(472)	(45)	(13)	(4 928)	-	(3 356)	(68,10)
	II	4 577	44	21	3 542	30	2 437	68,80
	III	8 298	40	15	2 469	28	1 756	71,12
	IV	1 282	37	12	1 717	4	1 265	73,68
	V	(157)	(38)	(8)	(1 441)	-	(1 081)	(75,02)
	INSGESAMT	14 786	41	16	2 803	25	1 968	70,21
VERBRAUCHSGÜTERGEWERBE	I b	(185)	(44)	(16)	(4 030)	(28)	(2 789)	(69,21)
	II	581	41	13	3 000	41	2 115	70,50
	III	1 551	40	14	2 261	16	1 629	72,05
	IV	(457)	(39)	(13)	(1 661)	(3)	(1 233)	(74,23)
	V	/	/	/	/	-	/	/
	INSGESAMT	2 871	40	14	2 403	19	1 723	71,70
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- GEWERBE	I b	/	/	/	/	-	/	/
	II	(880)	(42)	(11)	(2 853)	(84)	(2 045)	(71,68)
	III	2 312	40	11	2 062	25	1 514	73,42
	IV	(764)	(39)	(11)	(1 699)	(21)	(1 282)	(75,46)
	V	/	/	/	/	/	/	/
	INSGESAMT	4 273	40	11	2 213	36	1 619	73,16
BAUGEWERBE	I b	(756)	(42)	(12)	(5 171)	(16)	(3 570)	(69,04)
	II	2 678	44	13	4 331	5	2 977	68,74
	III	5 927	41	13	3 293	17	2 266	68,81
	IV	1 547	39	10	2 133	21	1 526	71,54
	V	/	/	/	/	-	/	/
	INSGESAMT	11 010	42	12	3 494	14	2 413	69,06
HANDEL	I b	x	(40)	(9)	(4 271)	(25)	(2 881)	(67,45)
	II	x	39	8	3 237	15	2 198	67,90
	III	x	39	9	2 326	58	1 652	71,02
	IV	x	36	7	1 792	31	1 303	72,71
	V	x	34	4	1 621	6	1 215	74,95
	INSGESAMT	x	37	8	2 124	36	1 517	71,42
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGS- GEWERBE	I b	(88)	(43)	(16)	(8 343)	-	(5 652)	(67,75)
	II	823	39	16	4 581	51	3 057	66,73
	III	4 466	37	10	3 029	17	2 074	68,47
	IV	3 624	35	5	2 418	13	1 702	70,39
	V	1 011	37	4	2 147	9	1 539	71,68
	INSGESAMT	10 012	37	8	2 893	17	1 998	69,06

3.6. BRUTTO- UND NETTOMONATSVERDIENSTE, DURCHSCHNITTLICHES LEBENSALTER UND DAUER DER UNTERNEHMENSZUGEHÖRIGKEIT DER ANGESTELLTEN IM BRANDENBURG IM MAI 1992 NACH UNTERNEHMENSGRÖSSENKLASSEN UND LEISTUNGSGRUPPEN, NACH UNTERNEHMENSGRÖSSENKLASSEN UND BESCHÄFTIGUNGSART

UNTERNEHMEN MIT ... ARBEITNEHMERN	LEISTUNGS-GRUPPE	ANGESTELLTE	DURCH-SCHNITT-LICHES-LEBENS-ALTER	DAUER DER UNTERNEHMENSZUGEHÖRIGKEIT	BRUTTOMONATSVERDIENST	NETTOMONATSVERDIENST	ANTEIL AM BRUTTO-MONATS-VERDIENST	
					INSGESAMT	FÜR MEHRARBEIT		ABSOLUT
		ANZAHL	JAHRE		DM			%
		1	2	3	4	5		6
10 BIS 49	I b	780	42	10	4 559	1	3 154	69,18
	II	1 578	41	10	3 392	27	2 387	70,37
	III	3 632	39	8	2 371	19	1 703	71,83
	IV	1 289	36	7	1 999	6	1 454	72,74
	V	336	37	8	1 875	2	1 401	74,72
	INSGESAMT	7 615	39	8	2 722	16	1 938	71,20
50 BIS 199	I b	686	44	13	5 028	8	3 429	68,20
	II	2 991	43	14	3 599	44	2 488	69,13
	III	8 583	40	13	2 762	22	1 947	70,49
	IV	3 030	36	9	2 115	11	1 526	72,15
	V	712	35	5	1 894	3	1 387	73,23
	INSGESAMT	16 001	40	12	2 854	23	2 007	70,32
200 BIS 999	I b	(489)	(45)	(20)	(5 446)	(18)	(3 769)	(69,21)
	II	4 123	42	16	3 931	37	2 661	67,69
	III	8 054	40	14	2 907	36	2 023	69,59
	IV	2 860	37	8	2 170	22	1 563	72,03
	V	445	37	8	1 985	12	1 441	72,59
	INSGESAMT	15 970	40	13	3 092	33	2 143	69,31
1000 UND MEHR	I b	(367)	(46)	(22)	(4 988)	(14)	(3 398)	(68,12)
	II	5 881	43	21	3 847	32	2 624	68,21
	III	15 809	40	16	3 083	23	2 144	69,54
	IV	4 970	38	11	2 431	17	1 736	71,41
	V	2 865	37	12	2 308	4	1 652	71,58
	INSGESAMT	29 891	40	16	3 074	22	2 139	69,58
INSGESAMT	I b	2 322	44	15	4 952	9	3 403	68,72
	II	14 572	42	17	3 771	35	2 581	68,44
	III	36 077	40	14	2 895	25	2 026	69,98
	IV	12 148	37	10	2 245	15	1 613	71,85
	V	4 359	37	10	2 174	4	1 568	72,13
	INSGESAMT	69 479	40	14	2 989	24	2 087	69,82
BESCHÄFTI- GUNGART								
10 BIS 49	KAUFMAENNISCH	5 727	38	7	2 557	14	1 825	71,37
	TECHNISCH 1)	1 889	42	12	3 223	21	2 279	70,71
	INSGESAMT ...	7 615	39	8	2 722	16	1 938	71,20
50 BIS 199	KAUFMAENNISCH	10 988	39	11	2 657	15	1 871	70,42
	TECHNISCH 1)	5 013	41	14	3 286	39	2 304	70,12
	INSGESAMT ...	16 001	40	12	2 854	23	2 007	70,32
200 BIS 999	KAUFMAENNISCH	10 203	39	12	2 878	29	1 999	69,46
	TECHNISCH 1)	5 767	42	16	3 469	39	2 397	69,10
	INSGESAMT ...	15 970	40	13	3 092	33	2 143	69,31
1000 UND MEHR	KAUFMAENNISCH	15 995	39	13	2 898	21	2 014	69,50
	TECHNISCH 1)	13 897	41	19	3 276	23	2 282	69,66
	INSGESAMT ...	29 891	40	16	3 074	22	2 139	69,58
INSGESAMT	KAUFMAENNISCH	42 912	39	12	2 786	20	1 949	69,96
	TECHNISCH 1)	26 566	41	17	3 316	29	2 311	69,69
	INSGESAMT ...	69 479	40	14	2 989	24	2 087	69,82

1) EINSCHLIESSLICH MEISTER IM ANGESTELLTENVERHÄLTNISS

3.7. BRUTTO- UND NETTOMONATSVERDIENSTE, DURCHSCHNITTLICHES LEBENSALTER UND DAUER DER UNTERNEHMENSZUGEHÖRIGKEIT DER ANGESTELLTEN IN BRANDENBURG IM MAI 1992
NACH DAUER DER UNTERNEHMENSZUGEHÖRIGKEIT UND LEISTUNGSGRUPPEN

DAUER DER UNTERNEHMENSZUGEHÖRIGKEIT	LEISTUNGS-GRUPPE	ANGESTELLTE	DURCH-SCHNITT-LICHES LEBENS-ALTER	DAUER DER UNTERNEH-MENSZUGEHÖRIGKEIT	BRUTTOMONATSVERDIENST INSGESAMT	FÜR MEHRARBEIT	NETTOMONATSVERDIENST ABSOLUT	ANTEIL AN BRUTTO-MONATS-VERDIENST
		ANZAHL	JAHRE		DM			%
		1	2	3	4	5	6	7
		VOLLZEITBESCHÄFTIGTE INSGESAMT						
UNTER 1 JAHR	I b	/	/	-	/	-	/	/
	II	(825)	(38)	-	(3 822)	(25)	(2 616)	(68,45)
	III	1 427	38	-	2 885	36	2 005	69,50
	IV	1 081	34	-	2 260	43	1 625	71,90
	V	403	35	-	2 138	2	1 562	73,06
	INSGESAMT	3 830	37	-	2 885	31	2 013	69,77
1 BIS 2 JAHRE	I b	(580)	(42)	(1)	(4 848)	(2)	(3 300)	(68,07)
	II	2 044	40	1	3 863	70	2 656	68,75
	III	7 383	37	1	2 739	32	1 922	70,17
	IV	3 585	34	1	2 323	20	1 661	71,50
	V	802	35	1	2 127	6	1 533	72,07
	INSGESAMT	14 394	37	1	2 846	32	1 995	70,10
3 BIS 5 JAHRE	I b	/	/	/	/	/	/	/
	II	(706)	(36)	(4)	(3 457)	-	(2 390)	(69,14)
	III	2 479	32	4	2 755	27	1 927	69,95
	IV	1 422	31	4	2 155	9	1 552	72,02
	V	(576)	(29)	(4)	(2 091)	(6)	(1 500)	(71,74)
	INSGESAMT	5 246	32	4	2 637	16	1 857	70,42
6 BIS 10 JAHRE	I b	(222)	(39)	(8)	(4 380)	(8)	(3 081)	(70,34)
	II	1 145	36	8	3 601	44	2 469	68,56
	III	3 982	34	8	2 812	21	1 979	70,38
	IV	1 346	34	8	2 146	13	1 559	72,65
	V	(647)	(33)	(8)	(2 182)	(1)	(1 577)	(72,27)
	INSGESAMT	7 343	34	8	2 805	21	1 976	70,45
11 BIS 20 JAHRE	I b	(611)	(41)	(16)	(5 185)	-	(3 571)	(68,87)
	II	3 766	39	16	3 756	32	2 573	68,50
	III	9 985	38	15	2 963	29	2 082	70,27
	IV	2 642	39	15	2 193	8	1 589	72,46
	V	1 250	38	15	2 221	7	1 612	72,58
	INSGESAMT	18 175	38	15	3 039	24	2 130	70,09
21 UND MEHR JAHRE	I b	(751)	(50)	(29)	(5 024)	(20)	(3 475)	(69,17)
	II	6 085	48	29	3 811	29	2 599	68,20
	III	10 900	47	28	3 004	16	2 087	69,47
	IV	2 072	47	27	2 297	9	1 629	70,92
	V	(681)	(47)	(27)	(2 225)	-	(1 581)	(71,06)
	INSGESAMT	20 490	48	28	3 220	19	2 227	69,16
INSGESAMT	I b	2 322	44	15	4 952	9	3 403	68,72
	II	14 572	42	17	3 771	35	2 581	68,44
	III	36 077	40	14	2 895	25	2 026	69,98
	IV	12 148	37	10	2 245	15	1 613	71,85
	V	4 359	37	10	2 174	4	1 568	72,13
	INSGESAMT	69 479	40	14	2 989	24	2 087	69,82

3.8. BRUTTO- UND NETTOMONATSVERDIENSTE, DURCHSCHNITTLICHES LEBENSALTER UND DAUER DER UNTERNEHMENSZUGEHÖRIGKEIT
DER ANGESTELLTEN IN BRANDENBURG IM MAI 1992
NACH LEBENSALTER UND LEISTUNGSGRUPPEN

LEBENSALTER IN JAHREN	LEISTUNGS-GRUPPE	ANGESTELLTE	DURCH- SCHNITT- LICHES LEBENS- ALTER	DAUER DER UNTERNEH- MENSZUGE- HÖRIGKEIT	BRUTTOMONATSVERDIENST INSGESAMT	FÜR MEHRARBEIT	NETTOMONATSVERDIENST ABSOLUT	ANTEIL AM BRUTTO- MONATS- VERDIENST
		ANZAHL	JAHRE			DM		%
		1	2	3	4	5	6	7
VOLLZEITBESCHÄFTIGTE INSGESAMT								
UNTER 25	I b	/	/	/	/	-	/	/
	II	(224)	(23)	(3)	(3 265)	(212)	(2 218)	(67,93)
	III	1 707	22	4	2 467	13	1 730	70,13
	IV	1 559	21	3	2 130	13	1 525	71,60
	V	606	21	3	2 022	-	1 443	71,36
	INSGESAMT	4 133	22	3	2 332	22	1 645	70,54
25 BIS UNTER 30	I b	/	/	/	/	/	/	/
	II	1 167	27	6	3 571	28	2 457	68,80
	III	4 288	27	7	2 792	16	1 968	70,49
	IV	1 860	27	4	2 214	7	1 602	72,36
	V	692	27	7	2 098	11	1 542	73,50
	INSGESAMT	8 076	27	6	2 725	15	1 926	70,68
30 BIS UNTER 35	I b	(234)	(32)	(7)	(4 625)	-	(3 190)	(68,97)
	II	1 573	32	8	3 641	28	2 498	68,61
	III	5 879	32	9	2 841	31	2 024	71,24
	IV	1 739	32	7	2 234	10	1 638	73,32
	V	650	32	9	2 195	2	1 603	73,03
	INSGESAMT	10 075	32	9	2 861	25	2 031	70,99
35 BIS UNTER 40	I b	(382)	(37)	(10)	(5 287)	(2)	(3 639)	(68,83)
	II	2 758	37	13	3 800	19	2 601	68,45
	III	6 336	37	12	2 915	25	2 063	70,77
	IV	2 054	37	9	2 294	30	1 677	73,10
	V	616	37	9	2 189	9	1 610	73,55
	INSGESAMT	12 146	37	12	3 049	23	2 146	70,38
40 BIS UNTER 45	I b	(380)	(42)	(13)	(4 468)	(20)	(3 164)	(70,81)
	II	2 189	42	17	3 852	26	2 647	68,72
	III	4 509	42	15	2 929	31	2 035	69,48
	IV	1 605	42	12	2 338	17	1 669	71,39
	V	(542)	(42)	(11)	(2 293)	(5)	(1 623)	(70,78)
	INSGESAMT	9 225	42	15	3 071	25	2 139	69,65
45 BIS UNTER 50	I b	(561)	(47)	(18)	(5 337)	(16)	(3 611)	(67,66)
	II	2 721	47	19	3 836	51	2 623	68,38
	III	6 453	47	19	3 018	30	2 079	68,89
	IV	1 379	47	13	2 279	19	1 587	69,64
	V	(633)	(47)	(17)	(2 258)	-	(1 611)	(71,35)
	INSGESAMT	11 747	47	18	3 191	31	2 195	68,79
50 BIS UNTER 60	I b	(619)	(52)	(20)	(4 904)	(2)	(3 365)	(68,62)
	II	3 796	53	26	3 804	37	2 590	68,09
	III	6 723	52	22	2 953	21	2 041	69,12
	IV	1 943	52	17	2 225	9	1 573	70,70
	V	(600)	(52)	(17)	(2 170)	(2)	(1 541)	(71,01)
	INSGESAMT	13 681	52	22	3 140	22	2 165	68,95
60 UND MEHR	I b	/	/	/	/	-	/	/
	II	/	/	/	/	-	/	/
	III	/	/	/	/	/	/	/
	IV	/	/	/	/	/	/	/
	V	/	/	/	/	-	/	/
	INSGESAMT	(397)	(62)	(23)	(3 512)	(6)	(2 530)	(72,04)
INSGESAMT	I b	2 322	44	15	4 952	9	3 403	68,72
	II	14 572	42	17	3 771	35	2 581	68,44
	III	36 077	40	14	2 895	25	2 026	69,98
	IV	12 148	37	10	2 245	15	1 613	71,85
	V	4 359	37	10	2 174	4	1 568	72,13
	INSGESAMT	69 479	40	14	2 989	24	2 087	69,82

